



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1915

127 (11.3.1915) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-321950

memement: 70 Pfg. monatlid, Bringerlohn 30 Pfg., ourch die Delt inkl. Deltauffclag IIIk. 3.42 pre Quarral Einzel-Mr. 5 Pig.

Inferate: nolonel-Jeile 30 Dig. Reklame-Jeile ..... 1.20 lith.

Pacit.

nou richo

THE PARTY NAMED IN

100

100

鯆

TT.

1

# General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Abre "General-Angelger Mannheim"

Telephon-Hummern: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchbrud.Abteilung .... 341 Erpedition und Derlags-

# Badische Meueste Machrichten

Caglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Schinft der Inferaten-Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags & Uhr

Amtliches Dernindigungsblatt für den Amtsbezirft Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenfchaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtichaft; Beilagen: Amitiches Bernundigungsbiatt fur den eintsvesun triannigem; Betage fur Literatur und Mintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt,

97r. 127.

Manuheim, Donnerstag, 11. Mary 1915.

(Mittagoblatt.)

## Das klägliche Scheitern der französischen Durchbruchsversuche in der Champagne

Um 3. Mary brachte ber "Temps" einen Urifel, in bem er bas Biel bes Krieges nach frangbfifcher Auffalfung au bestimmen judite. Es ift nach diefem Befenntnis emes ben augenblidlich in Frankreich herrschenden Mannern febr nahestehenben Blattes, Die Bertrummerung ber militarifden mb wirtichaftlichen Dacht Deutid-Wirbe Deutschland sich auch beim Friedensichluß zum Bergicht auf Die militarische begemonie verstehen, so würde ihm boch seine wirtichaftliche Kraftfille gestatten, die politische und militärische Nacht gurudzugewinnen. Das Biel fei nicht, mit Gewaltmitteln das beutsche Bolf im Elend zu erhalten, aus bem es feinen Mustweg gabe, sonbern seinen Sanbel und Induftrie auf ein für die übrigen Rationen erträglides Ronnalmaß berabzubriden. Man ficht, welchen gefährlichen Spefulationen ich die leitenden Reeise Feansceichs noch immer lingeben. Bum Glud für und find biefe Spefulationen nicht fomobl für Deutschland, ale für granfreich gefährlich Mus folden romanfifthen und abentenceliden Polinangen und Medmingen find in febr genauem pfpchologischen Jusammenhang die großen Offenfiven Inffres entitunben, Ausbeliche verzweifelter Bellifttdufdjung, bie noch immer nicht bagu gelangt ift, die eigenen und die Strafte des Feindes unteffend gegeneinander abzurvägen. Die Resemberoffenfibe wor fruchtlos und blutig an ber beutschen Eisenmauer zerschellt, aber bie phantafrifden Hoffnungen und bas franthafte Stärfegefühl bes wirflich Schwachen, wie es im fich ausgibt, ließen um Mitte februar einen sweiten Berfuch wagen: enblich Deutschlands in ben Bereich ber iconen Wirt. lidifeit ruden. Genau zwei Tone nachbem Buitave Berve biefe aweite große Offenfine ein blutiges, unnüges Spiel genannt hatte, um fich die Ropfe gegen eine Memer eingerennen, ift mich dieser mit gewaltiger Rraftverschwendung mternommene Boriton Häglich und völlig zu miengebrochen. Den Abschluß ber über mehr als drei Wooden fich bingichenten Rämpfe bal der Sieg der Babern bei Soudin und ber erbitterte Rabfampf bei Lemebnil gebilbet: ber frind war enhaultig aus ben beutiden Gielungen geworfen.

Der Bericht bes beutiden Generalftabes zeint, welche ungeheueren Opfer an Truppen Frankteich zum aweiten Male bem hoffnungslofen Traum gebracht hat. Webe als 6 Armecforps find eingeseit, ba ber Gefechtsftanb eines mobien transdischen Armeeforps sich auf 38 000 Mann Augiruppen beziffert, alfo weit über 200 000 Mann, und von diefen find 45 000 fempfunfahig gemacht worben, obne bak der Awed ber mehr noch gewaltsamen als geweber in die Durchbrechung der deutschen Linien mglidt, noch hat das Unternehmen den Ruffen die Entlastung gebracht, die nach Hervis Bermutung ber Sauptzwed gewesen fein foll. Much ber bentiche Generalijab nennt als Absicht ber stangblischen Heeresteitung, ben in Waiuren ang bebrängten Ruffen in einem ohne jede Ruch fict auf die Opfer angesetzen Durchbruchs berfuch, Entfoftung ju bringen, aber er fann Millellen: Die frangofischen Anstrengungen baben feinerlei Ginfluß auf bie Dinge im Often ausgunden vermocht fdiefer Sah von infolge eines Hörfehlers am Aelephon in gegeben).

Die aweite Offenfine ift wollig und fraglich

madien foll, obidion noch erft vor einigen Togen ein fachfundiger fcaveiger Militar ibm flar bargelegt hat, daß die deutsche Front mit ihren starfen Diesenbellungen bieses Wotosten noch monntelang aushalten könne. Aber das Berfagen dieser erstrumlich großen französischen Arafianstrengung, der es in deei Wochen nicht gelang, weit, weit schoodhere beutsche Rrafte aus ihren Siellungen zu werfen, lägt bas beutthe Heer auch etwa noch fommenden Sturmversuchen mit unbiger Buversicht entgegenseben. Wir haben einen neuen Beweis der bei allem Efan" body ummitoglich erwiefenen Rraftlosigfeit der frangosischen Offenstve, und wir haben einen neuen Beweis ber ungeheneren physischen und montischen Kraft bes beutschen Heeres. Der gestrige Bericht ber obersten Decresseitung über bie tapfere und gabe 200vehr der filmmischen frangostichen Offenside in ver Champagne, der Bericht weiter über die Rampfe in ben Bogesen, ben wir gleichzeitig beröffentlichten - was sind fie anders als gewaltige Preislieber unerhörten delbeniums, heidengefänge von Anthauer und Tapferfeit, tobesmutiger Hingabe für bas eilige Baterland, wie nur ein Meperitch unt ittlich gefundes Bolf fie aufbei ejen fann, mur ein Bolt, bas bie Berbeigung ber Bufunft, einer großen Bufunft in fich tragt, bas endlich aus ber fpiegburger-lichen Gelbftgenügsamteit hinaustrebt, die noch immer einige empfindfame Philoepics und Politifer ibm auffanvahen wollen Bugang gum europälichen Frieden, und das ereit ist alles an alles zu setzen. Die Feliede Certificands baben thin mix eine Wahl geffen; entweber vernichtet ober bie größte Ration ju werben", meteilt ber Italiener Scattofini. Die gewolftigen Leifungen bes

#### Das Urteil eines militärischen Sachverftandigen.

D Borlin, 11. Marg. (Bon u. Berl. Bur.) itber die Binterichlacht in der Champagne idenlit Major Morath im "Berfiner Toge-

Wit erneutem Danke bliden wir auf unfere Truppen. Die Führung hat innerbalb der ftralegischen Gesamtlage mit viel taftifdem Berfiandnis bas Befentliche berausgefunden, immer an der Stelle, mo es fich um einen taftijden Durchbruch hanbeln fonnte, möglichst ftart gu fein. Rheinländer find es hauptfochweltigen Unternehmung erreicht worden ware: lich geweien, die dem fehr erniten Anfturm der neuen frangofifden Urmee" fich entgegenftellten, ein Teil ber "Bocht am Rhein" felbit, die im Gebiet ber Miene einen Borgeichmad beffen gab, was fie am beiligen beutiden Strome erwartet batte, maren fie gu Beginn bes Krieges in unfer Land eingebrungen. Emige Batniffone Garbe baben die Rhein-

Die dentsche Front sester als je. barfen wird, die dentsche Gront weiter nach Derationen augenfällig werden. Unfer Er-terfter Feindschaft gegen den frangösischen Mitgrab fich molben wird, ebe bas Biel, ber Frie- Beicheit und Gentimentalität und ichreibt: den, erreicht fein wird. Möge er Deutschland bringen, die aller Opfer wert ift.

#### Frankreichs Todeskampf.

In der von und ichen erwähnten Brofchitte Uniere Bflicht gegen Deutschland" ichreibt der Italiener Birgilio Scattolini:

Frankreich, Gein lettes Auffladern von Araft Arieg beendet ist, wird Frankreich in feiner Degeneration fortfahren und wird großen Nation, wie Frankreich es war, ist immer etwos Augeraewöhnliches.

Welt bas Schaufpiel einer ber iconften Mgogegenwärtige großartige Literatur ift eine Kranfbeit, und die rasche Berbreitung frangostiden Lebens in ber Welt bedeutet nicht fiegbeutschen Bolfsberges zeigen, welche Antwort wir reiches Eindringen des Lichts, sondern nur auf die Frage biefes ebrlichen Deutschreundes leichte Ausbehnung einer Infeltion. Das Febgeben möchten: "Was konnte Deutschland ten einer Rachtonumenschaft wird sortichreitend toren, den französischen Schriftstellern und rung vermindern und mit der Zeit werben neue Raffen fich mit ihr vermischen, die die Auliur jener Ede Europas gänzlich verändern

#### Die Franzosen und wir. Der neue Protest gegen die "dentiche Barbarei".

Im geftrigen Abenbblatt baben wir einen neuen Broteft frangöfischer Geiftesleuchten als jogenannte Geifeln rauben; gehören die nehmen, bag es fich zum willigen Werfzeug Daas! - beschimpfen, den Deutschen Raifer machte, daß wir also auch gegen Frankreich diebilden Blünderer nennen. Gie aber, Serr in bitterster Mot wehr handelten, daß dieses Saas von Karlerube, find glüdlich mit Ihrer Frankreich mit seinen farbigen Arubpen ben rosenreien Galle, jagen vielleicht: Ich beiße länder in ibrer blutigen Arbeit unterftunt und Grieg in der icheuflichsten Weife führte — von Haas und weiß von nichts, und fingen das noch andere Berbande, deren Namen wir leider dem allen willen die Herren Geistelleuchten ichbine Lied "Ich grolle nicht, und wenn das nicht kennen.

Als Erfolg des Ringens ducht Major Mo- leumdungsfeldzug mit der Rube des reinen dene Frage: Würden Sie Ihren Sat fürd rath bann folgendes: Wahrend mir jest diefen Gewiffens über und ergeben laffen, aber er Berliner Lagbelatt" auch bann niebergelcheieunferem Abenbblait gestern nicht richtig wieder- Rampfraum bon Nordweften, Often und Gub- foll uns aufs neue bartun, woran wir mit ben baben, wenn 3. B. ber Zeil ben frangeoften bebroben, batten, wenn unferen Gegnern biefem angeblich "ritterlichften" unter unferen liden Bolfes, ber in Ordnes bas frangofifche ihr Streben gelang, unfere Augriffelinien fich Zeinden find, und foll und aufs neue Bertrab. Menidentum pertritt. Ihrem Gobn. gischeitert, ohne Rass und Fernwirfung geeinstreisen nur noch von Siten und Südosten rung einlegen lassen gegen jene noch hie und 3 brem Bruder. Ihre waren ber ber gestungen wie da umgebende Sentimentalität, die die Dentstügen ausgestochen, die Rase abgeschnitten wesentlich es ist, daß es gelang, solchem Ansichen will, mit den Franzosen beund mit Sagespätzen — allerdings mit seinsten militärischen und wirtschaftlichen Bertrim frurm bes Gegners, den er mit mehr als sonders sanfimilitig zu versahren. Daß diese stanzösischen Sageipanen — erstidt hatte? wernen Deutschlende zu verführten ge- und diese sond immer ge- Und endlich noch einem Rat, den eines beidei-

ber Stelle abzutasten, die endlich den im eigenen folg bat aber ichon jest einen weiberen für verschworenen Englands, dafür hat uns Lande belagerten frangofifchen Deeren Buft ben Gegner empfindlichen Rachteil: Die be- Couard Engels in feinem bier mehrfach deutende phofische und moralische erwährten Wert "1914 Ein Zagebuch" einen Somadung feines Rriegsgeban neuen Beleg gegeben, der angefichts ber bon tens. Wir fieben bor bem Erfolg in ber uns exwahnten neueften Riebertrucht bes "gei-Binterschlacht in ber Champagne gewiß nicht fligen" Frankreich bervorgehoben zu werben leichten Herzens. Uniere Opfer find fower verdient. Engels filbrt die folgenden Meufiegewesen. 15 000 blitbende Menichen mußten rungen des Reichstagsabg. Dr. Ludwig Saas ouf ichmalem Naum bluten zum Besten des aus Karlsruhe im Berliner Tageblatt Baterlandes. Das Geer und das Baterland an: "Das wissen wir (wir!), daß feiner im wissen und wollen es ertragen, daß sich große deutschen Bolke ist, der gegen das französische Biele in diefem Krieg nicht ohne große Opfer Boll Groll im Bergen tragt." Mit Recht wenerreichen laffen und daß noch manches Belben- bet Engels fich gegen diese unangebrachte

"Bielleicht gestatten Gie, Berr Bollevertreter in eine bolitische und militarische Lage Daas, daß ich geboren bin, daß ich mich erfreche, eine Meinung zu haben, und Ihnen rundberaus erflare: 3ch bin jum minbeften einer, ber gegen das frangöftiche Boll untilg. baren Groll, unauslöschlichen Sag im Sergen trägt. Und ich weiß, bag um mid berum, ich fiible, daß durch bas genge große Deutschland bim Millionen fo empfinden Man barf fich nichts vortäuschen. Diefer fich im Ramen bes gangen beutschen Bolfes Augenblid bedeutet mir einen Raufch für nur 3bre eigenfte Michelei gum beften gu ist nur bas Röcheln ber Agonie. Wenn diefer Dich gum nimbesten haben Gie nicht befragt. und dennoch habe ich bas Recht, Ihnen die Antimmer ich macher werden. Der Tod einer Diefem Gall ein viel gu milbes Wort: bom wort ju geben, die Gie verbienen. Groll ift in Saffe ift bie Rebe! Geit 48 Jahren bat Und in ber Sat bietet Granfreich bente ber lande bie Bernichtung gugeichmo. das gange frangöfische Bolt unferem Baternien, die die Geichichte fennt. Gelbit feine Opfer gebracht, um diefen Bernichtungszwed r e n und alles dagu beigetragen, die ichwerften gegen Deutschland zu erreichen. Ober wollen Sie etwa einen baarfpaltenben und miidenseibenben Unterschied machen amischen ben frangofifdjen Regierungemännern aller Grobe. ben frangofischen Abgeordneten und Gena-Reitungofdreibern auf der einen Zeite - und ber geoßen, angeblich unfculbvollen Maife, ble man frangöfisches Bolf nennt? Und, mein Berr Reichstagsabgeordneter Hans: zu biefem unichuldvollen frangösischen Bolle geboren boch wolf auch die Mörder und Marterer bon Ordites, gehören die fein- und libelgefleideten Bobelbaufen in allen frangofischen Städten und Dörfern, wo deutsche Bertpundete und Gefongene beidbinneft und geichlagen werden; gehören bie Schandbuben, die aus bem Oberelfaft Greife, Manner, Frauen, Rinder gegen bie beutiche "Barbarei" veröffentlicht, verbrecherischen Richter, die ehrenbafte beutiche Wieder wird die infame Berleumdung in die Argte, Aranfenwarter und Schweftern gu ent-Welt gefchleubert, wir batten Reims, Arras, ehrenden Gefangnisftrafen verurteilen; ge-Bowen ufm, nur aus Berfibrungeluft und mit boren die frangofilden Beitungsichreiber, Die Borbebacht gerftort. Das Franfreich fich Eng- unfere fampfenden deutschen Britber, die das land in die Arme warf, um "Revanche" guinenge beutiche Bolf - bas Bolf, Berr von Grofibritamiens Bernichtungsfrieg einen Attila, ben beutiden Rronpringen einen

denen Reichstagewählere an den Reichlageabgeordneten: Schreiben und iprechen Gie in Sufunft une fife ficht für bas gange deutiche Solf nur bann, nochbem Gie es befragt

#### Die Abrechnung mit England. Das Unterseeboot "U. 20" jum Sinken gebracht.

BEB. Berlin, 11. Mars. (Mmfl.) Ginec Befanntmadjung ber britifchen Abmiralifat jufolge ift bas bentiche Unterfeeboor "U. 20" burch ben englischen Beriturer "Ariel" gerammt und gum Ginten gebracht worden. Die Bejabung ift gerettet, Der ftellverfreienbe Chei bes Abmirolfinbs: ges. Behnte.

#### Die neuesten Opfer des Unterseebootkrieges.

MIB. Bondon, 10. Marg. (Ridsfamilia.) Welbung bes Renterichen Burcaus: Der eng lifde Dompfer "Bringeffin Bictoria" wurde achtzebn Meilen von Merien torpebiert. Es murde idarf Musqued nach Unterembosten gehalfen, aber frot des floren Beters murbe fein feindliches Sabrzeng mabregenommen, bis der Steuermann um 9 11br 30 Minuten bormittags einen Torpedo gerade auf das Schiff zufommen fab. Es erfolgte eine ttarle Explosion, worauf das Schiff libersuneigen begann. Zwei Boote murben niebernelaffen, die Bemannung ruberte noch bein Werfen, wo ein fleiner Schlepper fie in Schleppian nahm. Das Schiff femf in 15 Minufen. - Die Bemonning ber "Blad. m o o d' murde burch ein Kischerboot in Remhaven gelandet. "Bladwood" murde bes Worgens um 6 libr torpediert. Es mar aur Beit ickechtes Wetter bei giemlich ftarkem Schnoefoll. Alle Boote an Bord waren bereit, für den Jall, daß ein Lauchboot angreife. Die Bemannung fuhr gweieinbalb Stunden in ben Booten, bis fie aufgefischt murbe, bas Unterfeeboot eridien an der Oberflache, fieh aber feinen Beiftand. — Die "Tangiftan" merbe um 12 Uhr 30 Minuten friib torpebiert, Die Boote follten gerabe berbageloffen merben. als das Schiff ploblich mit den Booten und der Befahing verfant. Gin Matrole, ber gerettet murbe, batte lidt an eine Rifte geflammert und blieb zweieinhalb Stunden barauf, bis er von einem Boot aufgenommen murbe. Gine Unjahl indifcher Matrofen bielt fich an einer Plante mit blieb eine Beitlang über Waffer. Die Leute fonnten aber nicht aushalten. -Anf der Bobe des Merfen verfolgte geftern ein Unterfeeboot ben Dampfer "Efonmorroe", det lebodi entfam.

#### Eine unehrenhafte handlung Englands.

BIB. London, 10. März. (Richauflich.) Die Abmiralität gibt befannt, bog fie es nicht für gerechtfertigt balte, bag ben 29 Officieren und Mannichaften des linterfeebootes "U 8" die bisber üblich gemeiene ehrenvolle Behandlung ber Artegegefangenen erwiefen werbe, ba macht. diefes Schiff in der legten Woche in der Strafe non Dover und im Ranal totig geweien fei und geftern in einigen Abidnitten ber Rarpagroße Babrideinlichfeit (!) beitebe, thenfrant unitre Artiflerie burd gute Birund verfenfte oder Torpedos our Schiffe ab-

Otiole" permift. Es liege ernfler Grund vor, gu-befürchten, bag et Anfang Gebrunt mit der gangen Beiagung von 20 Mann versenft worden ift. Es fei natürlich felte idmierig, ein einzelnes benriches Unterierbool nir bestimmte Berbrechen veraufworflich ju naden, und vielleicht werbe bas notwenbige Semeismaterial gur Freisbrechung von ber Ednild erft nach dem Friedensichluß beigebracht verden fonnen, Einfilmeilen aber milften bie Beute, gegen die folde Antlagen ichweben, beonderen Cinideanfungen unterworfen wersen, Unterideibungen bes Ranges und die Erfaubuis, mit anderen Ariegsgefangenen guammengutommen, fonnten ihnen nicht guerfaunt werben.

#### Die bentiden Unterfeeboutoffigiere follen gehangt werben!

6:28 Barto, 11. Wars. (Michamilida) imo de Cario meldet: Der Admiral Beresord, auf Geund eines afteren Geefriens-Geebes, daß Geerauber gebängt merben follen, verlannt, daß biefes (Sofes auf die jefangenen Offiziere beuticher Un. erfeeboote angewandt werde.

1929, Chriftianen, 10, Mar lad einer Melbung ber "Didfahrts Tibenbi edigewiefen fein, dost eines der auf dem Dumbfe Bellribge" mich der Explosion gefunden einliftide beutider Bertunft war, be e tine bentiche Inicieft true. Ob ber Bebaben no einer Mine aber einem Loupebo berrühre, fei nor nbeftimmt. Mußer bem bierber gefchieften Metal tild felen noch andere gefunden worden, als bas Soilf in Rem Coille ins Dod ging. Dos Meinliild fotnie ber entibenbene Schaben würden non Socioerfrandigen unterfucht.

#### Die Ausstandsbewegung in England.

3 Rotterdam, 10. Marz. (Bon unjerem Berichtenftotter.) Wie bie fcharf genfierten Delsungen cus Loubon exfennen laffen, bouert bie Ausstandsbewegung in der englischen Arbeiterschaft nicht mur an, fondern greif: fogar weiter um fic. Gang unberkennbar ergreifen bie Industriearbeiter aller Bineige die gimftige Gelegenheit, um bebeutenbe Robnerhöhungen burdmibruden. Die unionifitieben Blatter fabren fort, ihrer Entrifftung über biefe Streifpolitif Musbend ju geben, predigen aber tanben Obren. Das Sandelsamt hat volland gu tun, in feiner Bermittfungstätigfeit gwifden Arbeitgebern und Arbeitnehnern und gefingt es igm, eine gutliche Berftanbigung ju erzielen, jo taudjen fofort wieber neue Streifs auf.

#### Bom öftlichen Kriegsichauplag Der öfterreichifch : ungarifche Cagesbericht.

BIEB. Bien, 10, Darg. (Richtamtlich.) Mmilich wird berlouibart: 10. Marg 1915. Un ber Gront in Muffifd-Bolen herricht auch weiter lebhafte Gefechtstätigteit.

In Beftgaligien murbe bas von unferen Truppen füblich @orlice eroberte Bebiet und erweitert. Gin anfoliegenber Schüpengraben bes Feinbes murbe erfturmt und 200 Mann in Gefangenen ge-

Bei gunftigeren Gidimerhaltniffen batte angriff finngen fichtliche Erfolge. Gine nabe bor ber nicht verwendet werben. Mis bem jeuerte, die Rentrale, Francen und Richtfäunfer eigenen Stellung liegende Bergrüdenlinie, die Schutterlande selbst werde nocht Frankreich kann und Reine beine beiert mer werbe in Bord batten. Ramentlich werbe bas Gdiff von feinblicher Infanterie befeht mar, murbe affen werfen fonnen

finfolge bes flantierenben Genero unferer Urtilierie fluchtnetig geraumt. Der Geinb erlitt Sierbei unter wirfiamftem Schrapnellfeuer ichmere Serlufte. Bei ber Groberung einer Stellnug an biefer Front murben 300 Mann gejangen, viel Ariegamate. rial erbentet.

Bor unferen Stellungen in Guboftgaliien berricht im allgemeinen Rnbe. Wörblich Andlmorna murbe ein Boritof ichmacherer feinb. licher Rraite abgewiefen, gleichzeitig an anberer Stelle mebrere feinblide Bninillone, Die gegent bie eigene Gront borgegangen waren, urildgeworfen, in ber Berfolgung 190 Mann gefangen.

In der Bulowina bat fich in ber leuten Beit nichte ereigner, Mm nördlichen Bruthn fer bei Czernowin fanben nur unbebentenbe Blanteleien finii.

Der Stellvertreter bee Cheis bes Generalitabs: b. Dofer , Gelbmaricollentnant.

#### And Baridiau.

Berlin, 11. Derg. (Bon n. Beel, Bur.) Ans Ciocholm wird gemelbet: Der Militorgouberneur von Waridan bat eine Befanntinadiung relaifen, bag es ber Bevolferung berboten ift, auf offenen Blagen in der Gtabt und Umgebung fich aufzuhalten. Diese Magregel murbe getroffen, meil eine balbige Beichie gung burch feindliche Quftidiffe er-

BEB. Betersburg, 11. Mars. (Nicht autlich.) Im Rusti Invalid wird die Bestimmung über die beichleunigte Musbildung bon Offigieren veroffentlicht. Es mirb eine nur vier Monate lange Borbereitung borgesehen; auch Landstilemler, die ben nötigen Bildungsgrad haben, werben jum Offigierftand

#### Der Angriff auf die Dardanellen Die Türkei auch gegen Landungen in Mleinafien gerüftet.

3 Aptterbam, 10. Mary (Bon unferem Berichterfatter.) Hollandijche Ratter, wie bas " Banbelsbland" foffen fich and Baris und Stock-bolm melben, baß Frankreich und England alle Berfehrungen troffen, um an verschiedenen Bunften ber fleinosiatischen Ruste ber Türke Landungsforps auszuschiffen, Dapa wird and Ronfrantinopel bericher, don man in ben bortigen maßgebenben militärischen Rreifen fid auch gegen folde ganbungen binlanglid geruftet bat, es jedoch für wenig wahrscheinlich hält, daß es ben beiben Möchten gelingen follte, mit einer entiprechenden großen Truppenmocht in Kleinafien einzufallen. England habe alle im Mittelmeere verfügberen Truppen gur Berteibi ung Reghptens berangezogen und Frankreich verfüge in Maroffo, Alpier und Tunis nur mehr über fo ichwache Streitfrafte, bon es jich beispieleweise in Marotto barmi efdranten migte, bie wichtigften Ruftenplage befest zu balten. gabom chen sich seine ascisanischen Truppen zum großen Teil aus Mohammebanern 311-

#### Mas für die Meutralen auf dem Spiele fteht.

Bon befonderer Geite bringt der Better Blond" einen Artifel unter ber ilberichrift: "Der Kampf um bie Darbanellen" in welchem es u. a. beißt:

In dem Augenblid, mo die Glagge mit bem muliden Andreas Greits an den Ruften bei legaiichen Meeres weht, ift bes Schidial Ruraniens und Bulgariens, wahricheinid auch Griedenlands befregelt Der nordöftliche Zeil Rleinafiens varde gweifelles von Rugland weggenemnen. Benn es anderen Staaten noch einen Groden Landes im fibrigen Aleinafien gigechen mirbe, ware dies nur ein auf furge Beit ausgestellter Wechiel.

Der Sandel 3 tal i en smurbe durch die enniche Herrichaft in Anatolien vernichtet meiden, and der Weg nach den italienischen fieonien am Roten Weet und Indifiben Owen würde durch die Ruffen in unaleich böberere Mage bedrout, ale durch die Englanden Man erinnere fich daran, daß awifchen Rusand und Abeffinien gewiffe Begieb. ungen beiteben, bie ben Stollenern allen eben ils ongenehm fein können, Amberecfeits in Tripolis von Frantreich bebront. 30 tarfer Franfreiche Stellung ift, in befre babetem Make ift also Italien bebroht.

Denn Ruftland fich im öftlichen Mittelmer usbreitet, find auch die Baltanftagten tel gefährdeter. Um fich ben Befit Ronftesinopels gu lichern, ift Muffland gerabesu geswungen. Rumönien und Bulgarien und zum nindeften auch Teile von Griechenland in Beit u nehmen. Alle gegenteiligen Berfiderungen, and feien fie auch durch noch fo frierliche Berrage geheiligt, find nicht mehr als ein Jehm

Bom rein felbfriuchtigen Stondminft auf aben Deutidland und Defterreid. Ungorn bon einer Ruffifigierung ber Dordanellen weit weniger Gefabren an befürchten, ale Italien und die Bolfanftouter. Laturgemäß werben fie für ihren Bundelgenoffen, die Tirkei, voll und gang eintreten, aber die Zentralmächte wie die Somanen fampfen nicht nur um bie eigene Freibeit, fanbern auch um jene ber Ballanbolfer, bie im Salle ber Rieberlage Defterreich-Ungarnd und Deutschlands, felbitanbig nie imitanbe fem werben, Rufiland einen fiennenswerten Biberfrand entgegenzuschen.

Ter "Watin" gibt ju, bug die Bemitbus. gen ber Ententemante und ibret Breffe, Die Balfanlander gu einem Ariege gegen die Turfei gu beben, geichettert find, weil die Regierungen der Ballontoaten fein Bertrauen in den Gien Ruglands hoben. Das Blatt ift ber Meimmg, daß die diblomatischen Bittgange nach Bufareit, Sofia und Athen nichts mehr nützei. und daß die Sproche ber Ranopen allein gum Biele führen tonne. Der Durchbeuch ber Doramellen und die Wiederaufnahme ber mitiden Offenfibe in ber Bufowing find, fo chlieft bas Blatt, unfere beften, fait unfere einzigen diplomatischen Trümpfe in den Balfaulandern. Dort, wie überall, gilt das Wort. baß nichts gliidt wie ber Erfolg.

#### Die Haltung Italiens.

m. Roln, 11. Marg. (Briv.-Tel.) Baut ber Stoln. 3tg." behanbelt bie romifde Beitung "Bittoria" neuerdings ben Beg, ben 3talien geben muffe. Der Dreibunb fonne und

hang beträgt beinade eine batte geographische wegen in der Mauer des Forts auf losen Aldunt Melle, und jene Schlösser sind saft nur als vor-geschobene Posten zu betrachten, welche von der bis zu 300 Fr. und werden mit 148 Phind Bul-klimalberung feindlicher Flotten vernachtichtigen ver geleden. Der Burchmesser von Kallberd ift und ber großen nebenanliegenden Batterien rei-eben ben einem Ufer auf bas andere. Bei Raoura erweiter? fich bie Strafe icon auf 2633 geftobit werben fann.

Obridnite vorbanden, welche in Sinfict auf ihre Raliber eine Ginfenfoige von 1- bis 1600-Bfiinder bilden. Es gibt Geichüge, die 5, und diren, die 6:8 zu 92 Kuliber lang find, und man finder eurische, englische, französische und österreinliche. eilbit Raumen, welche mit einem Kurbut ber ichnet find, Aber die große Mebeschl der Geichiche fich damals im fläglichsten Zuftande; die engliche it von mittlerem, dem Amed emtsberchendem Keische fegeite durch, fost obne Guiderftand in finden, und am 20. Februar erschien zum ersten illebahr liegen einige merkentichige Vicen sehr Ander eine feindliche Flotte unter den Momenn der roben figlibere aus gefdmieterem Gifen. Minu atte ftarte Gifenbarren ber Range nach gufams mengelegt und mit anbereit Garren umwunden, was indes ichlecht gelätigen ift. Es frest ein un-

Sanbe fort. Wenn eine folde Angel das Edill im Ballergang trifft, fo ift garnicht abguleben boie ein Erd von brittebalb gut im Durchmille

Einige fithne und gludiiche Unternehmungen Bur Berteibigung ber Darbauellen find 500 ber Englander gur Ger haben giemlich allgemein Die Binficht verbreitet, daß Landbatterten gen Flotten, Die ihnen an Babt ber Geichtle reilich weit überlegen find, nicht bertelbigen tonnen. Eine folde Unternehmung wor die Lord Dudies orthe im Johre 1807. Die Ber-teibigungsamftalten ber Darbapellen befanden odmanifchen Sauptftabt.

Je weniger die Tirten fich die Möglichkil Killer u. Iod n. Berlin, der in deren GerKürfei nach dem Muster der allen erbaut. Das
Tartei nach dem Muster der allen erbaut.
Tartei nach dem Muster der Gelbigien der Einzing und die Lätigkeir des franzöhlichen und der Gelbigien der Ginzing und die Lätigkeir des franzöhlichen unter Gelbigien der Ginzing und die Lätigkeir des franzöhlichen unter Gelbigien der Ginzing und die Antwert der Antwert die der Ginzing und die Antwert der Antwert die der Ginzing und die Antwert der Antwert der Ginzing und die Antwert der Antwert der Ginzing und die Antwert der eines folgen Greigniffes gedocht, um lo groper war die anfängliche Befringung. Go ift befannt Merkenirdig find die großen Remerlies, welche schen Botischriers bamals ben Divon arbieb. Greinfageln bon Granif ober Marmor schiegen. in jede Forbering ber Englander zu willigen;

#### Die Dardanellen.

Bon Belmuth non Molite.

In dem Augenbirf, bie unfere Geguer mit vereinigten Rediten ben Berfuch unternehmen, bie Durchfahrt durch die Darbanellen gu erspiligen, ift es geligemit, in bas Urteil gu et-Afeldmarichad Graf Waltte, über die militärifche Bedeutung diejer Merrenge fillte, ale er ramals noch ein Objähriger Kauptmann im perug Generaljenie, bem tilrlijden Gerre als Gratgeber sugefeilt morden mer. Moistes Urtril mirb mail ett moch nicht ale veraltet angegeben merben but Denn wenn man bor 70 Jahren noch nichts Dreabnoughis mußte, fo lind ingmifcen and Boris ber Durbmiellen mit allen technifden Mitteln ber mobernen Artemstolfenfchaft ausgeniftet worken. Selmuth von Melite ichrieb en

Bern, Den 13. Mpril 1806.

Den 2 April abends verließ ich mit einem der umgedenen Ifthmud in einem unterstlichen Dampsichiss Konstantinopel und indissen Gewölde sprudelt, die Einsvohner jener gen Gebirge der Jusel Marmara. Rechts zeigten sich die Berge von Kodosio wir Weingarien und Die zerge von Kodosio wir Weingarien und Die gewollige Etrömung sierte und schwell Die fein Weingarien Ediffice feb entreeren. wo die

") Bir enturfaten biefen Erief mit befonderer Erlandnis ber Roniglichen hofbnebbanblung G. E.

int febroffen, gerriffenen kilippen, mit einem alten Staftell und gabllofen Bindmublen am Ufer Dier mar es, wo die Tilrfen guerft nach Europa übersepten (1887). Gegen Mitting toudie des Fort Ragara mit seinen weißen Mauern aus der heliblauen Flut des hellespont embor.

Diefe Wierenge ift bei weitem nicht fo icon raditiff weiter entfernt ale bort, aber bie ge sichtlichen Erinnerungen machen fie angiebend Bon jettem feitfam aussehenben Sigel (vielleicht) ichlog, berengt fich bie Strafe auf 1986 Schrift, von Menichenhanden aufgetikunt) blidte Leixes und die Lugein diefer febr ftarf g bouten Forts auf feine jabliofen Scharen, Die er unch Gele-conland führte; jene Steintrummer, welche bie gange flache Bandgunge giberbeden, maren einft Abybes, und hier ichwamm Leander von Europa Schrift. nach Lien, um Oero gu feben, Gin einziger unformlicher Mauerreft ftebt noch aufrecht auf dem Mat, den einst die Stadt einnahm, aber es ft ichmer zu fagen, was diese Ruine gewesen; angegen ift es febr mahrickelnlich, daß eine Du Ur uffen Baffers, die noch bente auf bem flachen, com Meer umgebenen Ifthumd in einem unter-rbifden Gewölbe sprudelt, die Einwohner jener

ieregrauen Schliffer fich entgegen ichenen", Un ber Ginfahrt gu ben Darbanellen erheben

ber

113

пеш

Tät

parfe nicht gerriffen merben, Man telegraphifc ibre Regierungen um Borftel-Ungarn beilfam fein. Wenn ber Zwift geichlich- entfanbt. tet fei, fonnten beide einander ehrlich ine Auge ichauen und fich über ben Bert einer baueruben Breundichaft verftanbigen, Italiene 2Beg gehe negen Franfreich und England gur Sicherung feiner Bufunft im Mittelmeer.

lich.) Rach dem "Corriere bella Gera" murben ous ber fogialbemofratifcen Barbei in Blorens vier Mitglieber wegen interpentioniftifcher Agitation ausgefchloffen.

MIB. Mailand, 10. Märg. (Richtaniterffart ben Generalftreif aller Rategorlen, mit Ginfchlug ber Stadtangeftellien. Die Agitation ift burch bas gangliche Darniederstegen der Marmorindustrie, in der 10 000 Berfonen beschäftigt finb, beranlaßt.

BTB. Mailand, 10. Mars. (Richtantfich) Ans verichiedenen Orien Benetiens merben idsvere Musidweitungen ber Bevölferung megen Arbeitelol ig feit und ber Brotdenerung gemeldet, ebenfo aus Perugia.

Bei ben Brobingialratsmahlen m Konciglione in der Proding Rom bracken in Cabrurola [chwe re Unruhen aus. Cabustin der Hand der Begierung allges in Cabrurola [chwe re Unruhen aus. Cabrurola ] der Soldaten wurden mehrfach verswamdet. Bon den Tumulkanten sind nach dem rembet. Bon den Tumultanten find nach dem "Wellagero" fieben tot und fiber awanzig bermunbet.

#### Die Ruffen verlaffen Perfien.

O Rotterbam, 10. Mary. (Bon unferen Mitorbeiter.) Aus Konfiontinopel mird gemelbet: Dier eingetroffenen perfifden Rachtiditen gufolge, baben bie Ruffen Berfien teilweise geräumt. Aus Bagdad ift die Anfunft vieler taufender Freiwilliger unter Führung ibeer Stommesbaubter gemelbet, Die fich an Beiligen Strieg beteiligen wollen.

Die Dereinigten Staaten und Merito.

BEB. Rotterbam, 10. Mars. (Dichtantlich.) Ans Megito mirb gemelbet: Die Lage in ber Dauptfendt Mexito but burch bie Berbinberung ber Bufubr an unmöglich murbe. Die Diplomaten ersuchten Deutsche find.

Die bon einem Chiffe gegen eine Benbla terte offene Angel idtet im gunbloffen Fall einige Diniden und bemontiert ein Geschig, wibrend tie von einer Landbatterle obgeschoffene möglis dermeile ein Schiff außer Gesecht ichen lann. Mannichaft, Gefchut und Minnition find in ber Landbatterie ungleich sicherer augeboben als bluter den Wanden eines Schiffs. Besonders nichtig aber ist der Umstand, daß bet den Schwankungen des Fabracusos ein genaus died-Kandbatterie hingegen fteben feft, ber Axtillerift timmt feine Richtung genaut, fein Riel fit eine a) bis 30 Ruft hobe, 100 Auft lange, liberall ber athen, können nich bar rievocht einschlichent; bie

muffe thu gefünber und fearter madjen. lungen in Wafhington, bamit feitens ber Rad Befeitigung bes Freebentismus fonne fich ameritanifden Regierung Magnahmen jum Malien nicht mehr bon Defterreich-Ungarn Schube ber Ansländer ergriffen werden. Die trennen. Defterreich-Ungarn habe aber jeht bie beutiche Regierung bat ihrem Bertreter in Bflicht, Italiens gerechte Mufprud e Bafbington entfpredenbe Burftellungen aufan erfüllen; wenn bies nicht auf fried. getragen. Ingwijden bat bie amerifanifche lidem Bege gelingen follte, fei ber Rrieg gegen Regierung ben gefcubten Rrenger "Tacona", Defterreich-Ungarn unvermeidlich und er werde ben Bangerfreuger "Bafbington" und bas für Italien und vielleicht für Defterreich Schlachtichiff "Grorgia" bereits nach Beraerus

## Die Deutsch=Amerikaner.

Bon einem Monnheimer Befer unferes Blattes wird uns ber Brief eines amerifanischen Beiftlichen aus Hannover (Minois) gur Ber-BEB. Mailand, 10. Mars. (Midstant. fügung gestellt, ber einen neuen fconen Berreis fat bie tiefe Beimatsliebe unferer Stammesbrilder jenseits des Meeres liefert. Er lautet in seinem wesentlichen Teile:

Bir Deutsch-Muterifoner laffen fein Mittel Bid.) Die Arbeiterfammer von Carrara teibigen, bie englichen Bugen und Beriemmbungen an den Brunger zu ftellen und das briten-freundliche Sandeln unferer fogenannten Regierung icharf zu tabein.

Schon fonnen wir fonftatieren, bag es bereits bei ben gerechibentenden und mabrheitelieben en Englisch-Umerifanern gu bammern beginnt de haben das Lügengewebe durchschaut und das einseitige Handein eines Wilson und eines Beyan erkannt und fordern mit uns Deutschimerifancen fair play.

Bei und Deutich-Amerikanern und Brifd. Amerifancen und was fonft noch britenfeindlich

Dant unferer Breft- und Rebefreiheit habe and ich in mein allgemeines Kirchengebet bie Borte aufgenommen: "Wolleft auch unferm Canbe eine Obrigfeit geben, Die Mecht und Gechtigfeit liebe und fordere, auf bag unfer Land ind peficaft werde ufw." And babe ich ins allgemeine Kirchengebet aufgenommen das irht in den Kirchen Deutschlans gesprochene Kriegsgebet.

Bir beien und arbeiten anfrichtig für die Socie Deutschlands und wir find hier mit deut deutschen Bolle gewiß, daß das deutsche Bere den Sieg eringen und Deutschland einen ehrenbollen Frieden erlangen wird. Denn es unterliegt ja felnem Zwelfel, daß Gott mit den Waffen der Deutschen ift und er wird auch fernerbin
mit ihnen fein, to fie bei der Mahnung verbarrent. Bete und ordreite" harren: "Bete und orbeite".

Der von unserer Neglerung erhobene Proient gegen die Modernung Englands hat wieder feischen, unter der Beschuldigung, den Deitsichen ihre Del ind Feller gegoffen. Wir find verbitrert über die Gemeinheit einer beuchlerichen Regionagen uber französische Arlegsmaßrung. Leis soeden die Worte unseres Gesanden Lebensmitteln, die Beschingnahme der vorhanbei der beutschen Regierung, er sagt im Anichlus
benen Borräte und das Abschieden der Gerstarna der Rose bie Erstarna der Rose bie Arts das Blottand wird gemeldet, das die ersten
auf die beim beutschen Bolte über die Arts and it alte nischen Frankland
bedrochen Erikfimmung: In Deutschland Frankland Frankleichen Ind. sie möchten
bedrochen Gharafter angenomkedrochen Gemen der Kunnehme
bedrochen Gemen bie Leute allzu raich mit der Annehme

wihrhaften Stand gefeht wurden, und baid en burch bie Cardinellen in die Gropontis fit; lefenswerten Auffan der "Frankfurter Zeltung wurte der britifche Bolichafter felbit nicht mehr, es weht nämlich den gangen Sommer bindurch über "Soziale Kunfibilege" fo treffend bervor foleb ber Bind aus Guben webt, mabrend er in ber Dobe von Regara vollfommen aufbort. Wenn bas Arillerismaterial in ben Darbonelten geordnet fein wird, fo glande ich nicht, bag irgend eine feinbliche Flotte ber Welt es magen burfte, bie Errafe binauf gut fegein; man wilrbe immer genotigt fein, Trumpen gut bebarfferen und Coliffenabend biefes Artegemintere bilbete. bie Butterien in der Reble angugreifen. Aber

#### Riavierabend Badihaus.

Es ift ein untriigliches Belden unferer wechbeime zu boch, Maiten, Ragen und Sexel gerfeinder Stegedzuversicht, zugleich ein erreunlicher restlos erfüllte Seine findende Technik tennt
kören. Die größere Rabl ber Geschütze ist auf Beweid richtiger Kunsteinschäung, daß ber
ber Seize ber Motte, die gunftigeren Berbalmisse
Abend trop ber gleichzeitigen Aenauführung eine Jille auch der leinften Ausbendere find auf Seiten ber Landbatterte.

#### Erite Eindrücke eines Spaniers in Dentschland.

In einem launigen Briefe ichilbert ber bisverige Barifer Korreippndent ber "Tribuna" Madrid, die erften in Deutschland empfongenen Eindrüde. Auf Schrift und Tritt kann er das Bild forrigieren, bas ibm Bartfer Blätter von deutschen Buftanden gemalt Weder wird er für einen Spion gebalten, noch ind bie Offigiere, die er auf der Reife trifft arrogant und wild". Sie ibrechen viel bom Arieg, von den Schlachten, an denen fie teilgenommen, bon ibrem Bertrauen auf ein tludliches Ende. Rein Wort aber von Hag ber Geringidühung ihrer Gegner, Den Fransofen bringen fie Sumpathia (?), den Ruffen Mitleid entgegen. Mur ben Englandern werden einige fräftige Worte gewihmet.

Worte des Lobes widmet der spanische Gaft en aus dem Feindesland gurudkehrenden Jelbgrauen. Er hat ihre Physiognomien genau geprlift, und bie Schilderung feines Eindrucks gipfelt in dem Ausruf: "Diefe Solbaten find unfahig, Kimber zu ermorden"

Bermundert augert er fich fiber bas Leben n ben beutiden Stadten Seibelberg, Darmitadt, Frankfurt, Berlin - fie icheinen feinem Staat angugeboren, ber fich mitten im Ariege befindet. Der Berfehr ift wie gewöhnich, es wird gearbeitet, die Pabriffchornfteine rauchen, die Läben find geöffnet, ber Bagenverfehr ist enorm. In Berlin spielen die Theater, die Stragen find gut beleuchtet, man merkt weder Mangel an Geld noch an Lebensmitteln und fann sich nicht denfen, daß all bies Leben fümstlich fein foll. Das einzige, mas darauf bindeutet, daß Deutschland im antigoben.

Die Feier Des hundertiabrigen Geburtstags bes Fürften Bismard.

wieder regiert werden nichge nach den Grandbogen unserer Konstitution. O Gert unser Gott, alle unserer Konstitution. O Gert unser Gott, alle unseren Lande wieder einen Boshington inder einen Einen Lineden, auf daß Leds und Gerechtigkeit gestehen vorden au sein icher einen Einen Lineden, auf daß Leds und Gerechtigkeit gestehen vorden zu sein die Officeserun siese gestehen der L. Abert die nicht der Fall, so würde der Lag gewiß schultze gemacht worden sein Unterstand gestehen vorden gestehen vorden gestehen vorden der L. Abert die Konstitution der Verlagen der L. Abert die Verlagen werden bei der in der Verlagen werden der Verlagen Geburtstang wie der ihren gestehen vorden au sein lieder in der Verlagen Gert gestehen vorden zu sein sieder in der Verlagen werden der Verlagen der Verlagen vorden zu seine Verlagen vorden der Verlagen vorden vorden der Verlagen vorden richt frei gu laffen, fonnte boch taum emplablen werben, wohl aber ware es angemessen, vor bem Beginn ber Diterferien auf den in fie fallenben beitwilebigen Ang unfere Jugend in einer ein brudevollen Schulfeler hinzuweifen, mobe es auf ihren Inhalt, nicht auf die Dauer antommen wirb.

Berhuftung bon Anarchiften in Baris,

Berlin, 11. Marg. (Briv. TeL) Die "Boff. Big." melbet aus Ctodbolm: In Baris find eine Reibe Anarchisten verbaftet worben, unter ber Beidmidigung, ben Deutschen

Mittel gufommen lieg, um fich von dem Diff. berisbulich, aber boch mit Machbrud und Ernft

Roch ift ein Umftand zu bemorten, welcher be fo fconen Befuch aufzuweifen hatte. Denn im Raden ber Eingedrungenen eiligft in fonbers ungunftig für bas Einaufen von Schiff "mabre Runft filt", wie Baul Beder in einem to weht namlich ben gangen Commer bindurch fiber "Soziale Runfipflege" fo treffend bervor

> Riarlegung des Chopinicien E-moll Kongeried und ber &-moll Ballebe Bligt's in ber boriegten musitalischen Alabentie (2. Februar) und feithe ren ffinklerischen Beiörigungen in bester Er-innerung, gab gestern im Kofinologie einen Mapierabend, ber nebenbel gefogt, ben erften

Das ebenie reichhaltige, als gehaltvolle Brobas burfte feinestwogs fo leicht nifunden wers gramm führte von bem gewaltigen Jundomen-ben, wie man barüber reben bort. Forts mit talton J. G. Wach über ben als Milfelobeler Planisten gesagt werben, bas er alle die verfchiebenen Forberungen, welche biefe Linfgaben an die technische Birtuofität, an Wallistifft, Stilgefühl und Geftaltungsvermögen ftellen, faj

tarbienft befreien gu laffen. Diefes Mittel bestände in den meiften Fallen aus einem Pulver, welches ftarfes Herzflopfen perur ochi.

#### Die Reichstagssitzung. Der neue Reichsschansekretär.

@ Beefin, 10. Mara.

(Schluß.) Berrn Belfferiche Musführungen gipfeiten in dem Sag: Wir miffen durchhalten, aber wir fonnen auch burchhalten umb werben es, mojern nur jeber auf biefem Belbe feine Bflicht tut, wenn ju der allgemeinen Wehrpflicht ber Deutichen fich bie allgemeine Spar- und Babipflicht gelellt. Run baben wir derlei aufmunternde Meden ja freilich in den legten Monaten ichon bäufiger gebort und boren fie wohl noch alle Tage; aber Berr Dr. Beliferich wartet nicht nur mit Soffnungen und Entwürfen auf, er liefert für feine Schluffe gugleich einen feften, foliben Unterbau. Gicherlich, es ift gunichft nur ber Ausbrud einer Soffnung, wenn ber neue Schapfefreiar, nachdem er von der unter dem Anhauch bes Arieges angeschwollenen Reichsichuld geiprochen bat, unter bem lebhaften Beifall bes Saufes bemerft: Wir benten nicht baran, barauf au bergichten, bag unfere Feinde auch für bem materiellen Schaben auftommen muffen, ber uns durch den bon ihnen begonnenen Krieg erwöchft. Alber ale er bann bie gegenwärtige Rriegelage ichildert, nabrt er und nicht mehr mit Doftnungen. Da gibt er Suftanbab fcbreibungen und bie Beweife bagu. Bir und unfere Berbunbeten haben auch im Rrieg fparfame Rriege fieht, ift bie große Babl bon Beifungs- in wirtichaften gewußt. England gab bisher an S Milliarden aus, Rugland und Frantreich zusammen an 18 Milliarben. Dazu baben wir ohne Moratorien gewirtschaftet, ohne Bantfeleriage, obne, mie die englische Bant, den BEB Berlin, 10. Mars. (Richtamtlich.) Dietont auf 10 Grozent ju erhöben. Auch un-Bir werden barauf aufmertem gemacht, ball fere Gegner berfuchten es mit Anfelben; I the bei ber Erörterung über die Feber bes bunaber burfte fich bes gleichen Erfolges riibmen wie die unfrige und bie ber verbunberen Donanmonarchie. Der Blan ber gemeinschoftlichen Unleibe ber Dreiverbandemfichte ift gefcheitert;

> Der leite Teil ber Rebe bes Schapfelreifire galt ber Erlanterung bes Bunbemverte ber neuen bentiden Bollomirifdaft, wie fie inmitten ber Kriegofillume und allen gunt gerechten Ginly aufgewachfen ift. Dann folloft er, wie in diefen Togen alle follissen - nur in feiner geichliffenen, icharfer gugelbibten Caben - mit einem Ubbell gum Durchbalten, bis ber Siegeopreis errungen fei, ber und nach den unföglichen Opfern Mudgleich und Berfohnung bieren foll.

> Die neue frangöffiche Finansbolitit aber befteht

darin, aus Papier wieder Babier gu machen.

Bon allen Geiten raufchte ber Beifall auf und von ben Regierungsbanten ftredien fich bem neuen Manne allenibalben glidwin denbe Banbe enigegen.

Sinterber gab co noch bas ubliche Bachfpiel, eine fogialbemotratifche Etdeinen die Leute allen raich mit der Annehme zur den bei der bei der die Angene einstimmig beschieft auf den die Kurps, das vor einigen zur dand au seine die Kurps, das vor einigen der Balbingtwar keine Berlassen und die Kurps, das vor einigen der Balbingtwar keine Berlassen der Angene einstimmig beschieft auf der Angene einstimmig beschieft auf der Angene dinkt macht mehr der Angene dinkt macht mehr der Angene dinkt macht mehr der Angene dinkt mehr der Angene dinkt mehr der Angene dinkt mehr der Angene der Angene dinkt mehr der Angene der Ange febah ein Berlaffen ber Humpiftabt für bie viele Toulende Deutschamerifoner, fo es bass Bollzei die Mitglieder einer Agentur verhaftet, ber Regierung norig, fich nicht mehr mit ber Diplomaten und die zahlreichen Ansländer zu begrügen. Mill. bag wir Deutschamertauer guerft welche ben an ber Gront befindlichen Goldaten Rolle bes flummen Dulbers gu begnutgen. Mito,

> tungslunft, welche feine ibematilide ober melo-bifche Linje vernachlöffigt. Es ici, um ein Bel-ptel anzufilhern, nur en ble plaftifche Hervorehrung ber Bagmelodie in der L. Baciation der "Arpaftonata" erinnert. Erforbert biefes fei-benschafterfühlte buftere Rachftud auch eine noch marmere, temperamentvollere Geffaltung fo erfrente fie boch burchweg durch feinstnig liebeolie Ausarbeitung der Detalls. Am böchften fand mir bas mit virtitojem Schwung gegebene

> Dati Badbaus ein vorzüglicher Chapininierbret ift, bat er bereits bei friiheren Anlöffen erplefen. Die dromatifche Annol Etube, eine Stubie für ben 3., 4. und 5. Binger ber rechten Sand, die Oftobenetube in Ges-bur und bie rillonte Ges-bur Etube, op. 10 Kr. 5. (Schwarze Laften) wird man felten in folder Marbeit und Bertvotte zu bören befommen. Daß Bartbaus' Birtuofität auch Bilats Feny follets ("Arrlicher"), wohl bie technifd; aniprudeboulifte Hnigobe hes Mbenbs, mit fonberdner Beberrichung ber viderhaarigen Waterie völlig gerecht wurde, fel belonders onerlaunt.

> Mis bie festen Mange ber ichwungvoll gegebenen Ebur Bolonaife vertlungen waren erlob fich ein fpontaner Beifallofturm, ber fich nicht eber legte, bis ber Ringiler, ber mit ber Bewältigung bes Riefenbrogramms auch eine enorme pholisise Leiftung bollbracht batte, noch gwei Zugaben (Smetana "Böbmifder Tant" und "Stundeben" von R. Streuff) fpenbete.

B. Medd.

geupflifte herr Delbritd - ber Rangler mar bem Saufe fern geblieben - bie Bormurfe bes logialbemofratifchen Sprechers, wies er bie bangen Abnungen ber Volen ab. Und er gelobte bon neuem eine Revifion unferer bisberigen Bolitit für Die Beit nach bem Ariege. Mit bem Gelöbnis, icheint uns, tonnten auch bie Itaentinegien unter ben Sogialbemofraten fich nachgerade begnigen. Das Gefilht für politifche Sittlichfeit bat unter ber fcmeren Rot ber Beit in unferem Bolle fich angerorbentlich geicarft. Es ift gang ausgeichloffen, bag bie Regierung im Frieden vergeffen tonnte, was fie im Striege gelobt bat.

#### Der Situngsbericht.

4. Situng bom 10. Mars 1915.

Am Bundesratstifch: Dr. Delbriid, Braetfe Dr. Soll, v. Jagow, Dr. Belfferich, Dr. Lisco. Stunnermann.

Saus und Tribiinen find febr gut befucht. Brafibent Dr. Rampff eröffnet bie Gib ung um 2:15 Uhr mit nachstebender Ansbrache Rach einer Bertagung von mehr als brei Mo naten beiße ich Gie alle gu neuer Arbeit in diefem Saufe willfommen, fowohl Gie, die Gie au den Jahnen einberufen aus dem Felbe berbeigeeilt find, wie Gie, die in der Beimat ber Rriegsbille Ihre Tätigleit widmen, alle nur von einem Gebonfen beseelt, von bem Gedanken an die siegreiche Durchführung des gewaltigen, und aufgeswungenen Krieges. Auf allen Kriegsichauplätzen stehen wir mitten in ber Entwidlung ichwerwiegender Ereigniffe. Im Weften halt unfer tabferes Beer trop aller Wilhen und Strapagen mit echt deutscher Schigfeit die 400 Kilometer longe Schlochtlinie bon den Bogefen bis an den Kanal unerduitterlich felt, wie eine Mauer von Stabl und Eifen, an der die Berfuche ber feindlichen Offenfibe machtlos gerichellen, Im Offen leitet ein genialer ftrategischer Gebante auf einer noch langeren Front von ber Office bis au der Bufowing die friegerifden Operationen, Unter beinahe übermenschlichen Anstrengungen, Die ein Binterfeldgug in unmirtlichen Gegenden bon ben beldenmiltigen Golbaten unferer und ber öfterreichifch-ungarifden Armee verlangt, find hier Erfolge erzielt, wie fie feit dem Toge non Gedan nicht erlebt worden find, Im Gilben balt die tapfere osmanische Armee Bacht an ben Darbanellen, die die übermächtige englifd-frangolifche Flotte vergeblich zu überwinden versucht bat (Bravo), und bedroht am Suegfanal unter ber Jahne bes Beiligen Rrieges mit ihrer Borbut Megubten, ben Angelpuntt ber britischen Weltherrichaft. 210 bas bentiche Bolf vor fieben Monaten in ben Rampf 30g, war es von dem Bewußtiein durchdrungen, daß es fid) in diefem Rambfe mit einer übermöchtigen Roalition um feine Eriftena handle, um fein wirtschaftliches und politisches Leben. Riemals feit Beginn bes Krieges ift bas Riel unferer Feinde, uns mirtichaftlich gut bernichten, unverbuffter ausgesprochen worden. als in den legten Wochen. Nicht mit den Baffen allein, nicht allein mit ben der Bahl nach und überlegenen Rruften ihrer Beere und Flotten mollen fie und befambien, nein, fie rufen ben Bunger als ihren Bunbesgenoffen auf. Die englische Regierung erflart, fie fonne in diesem Rambf mit Englands Tobfeind auf bas Mittel der Aushungerung Deutschlands nicht bergichben. Denticiand bat bie Antwort darunf gegeben.

Geswungen, fich gegen biefen neuen Ber bundeben unterer Teinde ju wehren, mabit es hierauf den Gtat ein. Er erflarte, der Reichs- vaterlandiiden Gefinnung, keinem Zwange bas beste Mittel der Berteidigung, ben An- tag wie bas gange deutsche Bolf feien von dem verdanken. Die Banf von England berbanfte ariff. Dit ber Rube und Zatfraft, auf bie Deutschland ftolg ift, eröffnet unfere Admirolitat gegen das englische Birtichaftsleben ben Prieg mit unferen Unterfeeboten, beren Monnichaften und Offiziere icon fo viele Beweife fires belbenhaften Todesmutes gegeben haben. Deutschland aber lägt fich nicht durch Gernaer bestegen, und wenn unsere Seinde

#### Rus dem Mannheimer Runflieben.

In ber "Teonbabour Aufführung am Donneratog fingt Ernft & ifd er bie Bartie bes Grafen Bung, bie übrige Befestung mit ben Damen: Becether Mondt. Jone Freund und Max Lip. mann ift bie ber lehten Aufführung.

Am Freitog, 12., finbet eine Aufführung von Berhart Sauptmanns "Berfunfene Glode" fatt. Reine Bobongto und Felig Leberer werben Bagners "Berftfal", ber für die Cileringe vorbereitet

wieb, alternierend birigieren. Der Beginn ber Berfiellung von Bagners "Cannhaufer" am Sonning ift auf fede Uhr nngrieht mochen.

#### Annftwiffenichnfilliche Uebungen bes Freien

Die nachfte Uebung bes herrn Dr. hartlanb inder heute Bennerstag abend 349 Ubr in ber temfthalle fatt. Dr. hartlaub wird einen Borring balten fiber "Die bathetifche Maierei bes Mittelalters im Rorben". Jebes Mitglieb bes Jebes Mitglieb bes Burles Bundes hat obne Beiteres Pouritt.

landen, und out diesem Wege und burch die ! Androhung bon Represiolien, die allen Bolferrecht hobniprechen, mürbe zu machen, fo baben fie fich verrechnet. In ihre Rechnung boben fie nicht eingestellt die wirtichaftlich Groft unferes Bolfes, die mehr Silfsqueller in fich folieft, als unfere Feinde geglaubt haben. Mögen manche Beidrankungen in ber Lebensgewohnheiten nötig werben, die bor bandenen Lebensmittel reichen aus für die Er nübrung des Bolfes und die gweite Kriegsenfeibe von filmf Milliarben Marf findet begeisterte Aufnahme im ganzen Lande. Unfere Seinde baben in ihre Rechnung nicht ein gestellt das Organisationstalent des Tentichen (Beifall), das Ordnung gu bringen berfteht aud in icembar uneitwirrbare Berbaltniffe, Die Starte unferer Landwirtschaft, Die Talfraft und Sindigfeit unieres Sandels und unferer Industrie (Beifall), die allen feinblichen Gegenmaßregeln zum Trot bis donin unbefannte Wege und Quellen ju eröffnen perstanden haben, und por assem haben fie in bre Rechnung nicht eingestellt die Ginmittig feit der Ration und den feften Willen aum Bieg (lebhafter Beifall), der im gangen Boll unausrottbar borbanden ift, bemgegenüber alle Barten und Schwierigfeiten, Die der String mit fid) bringt, beridswinden und ber mulberwindlich ift, weil er auf dem felfeneften Bertrauen beruht in die Zufunft bes Dantidien Reidjes. Ungehener groß find die Opfer an Gut und Blut, die bas gange Bolf mutig dem Baterland darbringt, ungeheuer die Berlufte an Menschenleben, die mit friffen Schmers und Entichloffenbeit getrogen werden. Es fann nicht oft geung befont werden, daß ein Bolf, das dieler Opfer, diefer Dinsebung on das Baterland fühig ist, nicht zu besiegen, nicht zu vernichten ift. Wie der allmöchtige Berr ber Beerfcbaren bisher ben Sieg an unjere Sabnen gefnübft bat, fo wird - deffen find wir ficher - auch der endaültige Sieg unferer gerechten Sache beichieben fein, und aus den blutigen Schlachtfeldern im Often und im Westen wird ein dauernder Friede erwachien, der uns führt zu neuer Blüte, neuer Mocht und neuer Größe unferes Baterlandes. (Biederholter lebhafter Beifall.) Der Brufibent verlieft Merauf Die Tele-

gramme, die er namens des Reichstages anläftlich bes Unterganges bes affatifden Geschwaders u. des Jahreswechses an den Kaiser ceriditet bat, lowie die hierauf eingegangenen. Antworten, ferner Begrüßungstelegramme an bas ölierreichtiche, bas ungarifche und das osmanifche Barlament, bas Beileidstelegramm an die italienifige Kommer anläglich des jüngsten Erdbebens in Italien, fowie die bierauf eingegangenen Dauftelegramme.

Das Andenken des verftorbenen Abgeordncion Sperlich (Str.) wied in der üblichen Beife geehrt.

Brofibent Dr. Rampff: Der friibere 216geordnete Dr. Weill ift feiner Staatbangehorigfeit bom Staatsminifterium für berluftig erffürt worden, dadurch hat er fein Mandat emgebüßt. Ich babe desbalb den Geren Reichsfangler erfucht, eine Erfahmabl anguardnen. Die Angelegenheit bes Mandats des Abgeordneten Wetterle wird der Geschäftsord-

nungafommiffion überwiefen.

Eingegangen find eine Reihe von Borlagen Dierouf wird beichloffen, die Budgetfommiffon auf 36 Mitglieder zu verftarken. Sobann trite bas Saus in die Togesordnung ein und gwar in die erste Beratung des Etats.

Reichsichapiefretar Dr. Seliferich brachte Gedanken durchdrungen, burchgubolten, gufam- ben Juwachs einem Griff in die Goldreierve menguhalten und alle Kräfte eingujeben, jedes Indiens und der Aneignung des Goldes ber Opfer gu beingen bis gum vollftandigen Giege. Meguptifden Rationalbant fowie ber Bel-Er werbe mit schweren Fragen an den Reichs- aischen Rationalbant und anderen abnlichen tag berantreten miffen. Ueber sein finanzielles Mahnabmen. Tropbem zeigt fich jest eine Zufunflöprogramm wolle er nicht sprechen, IIbnabme. Auch in allen anderen Gunfien slebt nur über die Begrundung des Stats, ber mit Die Reichsbant am gunftigften ba. 13 Milliarden 4 Mal fo viel als der umfangreichste bisherige Boronichlag abichliese. Die Borlage bezwede nur die verfassungsmößige Brundlage für das fommende Etatsjahr licherguftellen. Für bas Beer, die Marine und die Rolonien werbe ein beinillierterer Entwurf überhaupt nicht vorgelegt werben. Die planmakige Tilgung ber Reichofduld werbe mit 38 Millionen Mart aufrechterhalten. Ueber Die baren wirfichaftlichen Borgangen gebort Die Un-Tifgung ber Reiegsichuld ift incter bie Be- poffung ber beutschen Bollemirifchais an bie ftimmung zu treffen. Wir können nicht darauf verzichten, daß unsere Feinde und für den materiellen Schaden einfleben, ben fie mit dem frevelhaft angezetielten Rriege angerichtet Buffes haben aus ber Buffswirtichaft eine ein boben. Das laufende Pinanajohr wird boraus-Achtlich einen Neberichuft von 38 Millionen M. ergeben. Die Berginfung der Reichlichmib erfordert eine erhebliche Wehransoobe, Trobbem glaube er, daß ber vorgelegte Etat für 1915 nicht nur aufgerlich bilaneiert, iondern auch ein ehrenboller Frieden wird nach allen Opfern innerliches Gleichgewicht besieht. Er erbitte bom Ausgleich und Beriöhnung bieten und die Ju-Reichstag einen weiteren Griegsfredit von 10 funit wird unfer fein. (Lebhafter Beifall im Milliarden, um die Weiterführung des Brieges aangen Saufe.) finangiell bis jum Spatherbit au fichern, Das lonverste Opfer seien nicht diese 10 Milliorden. Dies Bestreben wird nicht durchtreugt, sondern fonbern das gute deutsche Blut, bas ber dem Befeftigt burch pifene fixitit. Wir verlangen für

Geinde vergoffen merbe. Bor dem Obfermute unfere unserer Rrieger miffen wir gu House uns fiiff verneigen und geloben, alles zu tun, um ibr Los zu erfeichtern und die Früchte ihres Rampfene und Sterbens gu fichern. Die erfte Rriegs. anleibe im September hatte einen bis babin merreichten Erfolg auf Grund ber ausgezeichneten Leitung der Reichebant und ihres Brafidenten, der feit langem das Kreditweien friegs. magig vorbereitet batte. Auch ein zweiter Appell on die Sparer und Rapitaliften miiffe mögliebigften Biderhall finden, Schande fiber eden, der lich tanb ftellt. Codann besprach ber Reidioschaftselretar den Stand der Dinge auf dem finangiellen Ariegoichanplage. Die Franogfen berbreiteten eine ibnen angenehme, für den Beltfrieden gefahrliche Legende, mir die Gefahr eines vollftandigen finanziellen Aufammenbruches babe im Sabre 1911 Tentichland bon bem Heberfoll auf Frankreid; abgehalten, Such England babe uniere Leitungeffabigfeit unterichagt. Den preugifchen Grenobieren bei Baterioo waren filberne Singeln unbefonnte Munition. Uniere 42er und Unterfechoote ichieffen ebenfalls mit gutem Stabl und nicht unit Stiber.

Bur die Englander ift ber Rrieg eine Bort chung des Geichäfts mit anderen Mitteln, fir uns die erhobenite Brufung aller moralichen und materiellen Arafte des Boffes, Jimmerhin konnen wir bem Gegner mit eigenen Woffen dienen. Das Rusland hat uns falich eingeschätzt, weil unfer Kapitalzuwachs gum größten Teile im Inlande Berwendung nefunden hat. Unfere woolborbereitete finansielle Organijation hat die angefannmelten Erafte auf bas wirffamite gur Geltung gebrackt. Die Banten und Sporfoffen baben obne Bergug ibre Berpflichtungen erfüllt und mir haben fein allgemeines Moratorium gebraucht. Aud unfer Staatefrebit bat fich beifer als berjenige Englands und Frankreichs gehalten. Unfer laufendes Finanziahr wird borousfichtlich fogar einen bescheibenen Aberduß bringen. Ein gwingender Anlag für neue Steuern fiegt gur Zeit jebenfalls noch nicht vor. Die Finanzierung des Krieges beforgen wir ausschliehlich durch Anleihe und durch Notenausgabe. Die Anforderungen des Reiches an die Reichsbank nähern sich wieder dem Aulminationspunft. Durch die zweite Ariegsauleibe wird die Reichsbant entipredend abgebürdet. Auch die Anleihe der berbundeten Donoumonardie batte einen ansebnlichen Erfolg. Bon den Gegnern bat lediglich England auf dem Gebiete ber Anleihepolitif einen bemerkenswerten Erfolg gehabt, jedoch ift auch bort die Operation nicht vollständig geglüdt. Die zweite englijche Kriegsonleihe muk ebenfalls bald fommen; man wird dann die Bedingungen fennen lernen. Erstaunlich ift das Unvermögen Frankreichs zu durchgreifender finanzieller Aftion. Anicheinend fonnten nicht mehr als 2 Milliarden Francs bort aufgebrocht werden. Die fransösische Finangpolitet besteht gum größten Teil barin, aus Papier mit Aufwand großer Aunft Bapier gu machen. Die Barifer Konferengen über eine von Rugland und Frankreich gewinschte gemeinschaftliche Anleibe icheiterten in ben wefentlichen Punkten. Die englische Finangpolitif perstand es dabei, aus dem mürben Leber der Berblindeten für fich goldene Riemen gut idmeiben, Unter ben Robenbanfen idmeibet die Reichbank mit bauernbem Goldzufluß am besten ab. Wir wollen auch fünftig ben er-

Der Januar bradge ben beutschen Sparfaffer 300 Millionen Bugang. Der gefunde und raiche Serislant unferes Gelbes fommi boffentlich aus ber neuen Artegsanleibe auftatten. Die ungiln ftigen auständischen Wechselfurf: berühren nicht die innere finangielle Starte und hangen lediglich mit der Unterbrechung bes ansländischen fotbie bes fiberfreifchen Berfebre gufammen,

Bu ben größten Bhanomenen, ju ben wunder neue Lage. Die brobuftiben Straffe Deutschlanbo reichen aus, um den deutschen Boltsforger in Rabrung und Tätigkeit zu balten. Der Opfer-mut und die Anpaffungsfähigkeit des benischen sige gewaltige, unüberwindliche Kriegsmafdin gemacht. Es wird feiner Sunger- und Erbrof elungspolitit gelingen, uns bie Lebensluft abgubinden. Beigen wir und unferen Britbern brangen ebenburtig an Ge'bftverfenanung und Difgiplin, fo fann bet Bebn nicht frhien.

Mbg. Snafe (Sog.): Unfere Bitifft ift, alles

Abftinimungen feine Begengaben, fc. ans gibt es fein Sandeln. Unfere Bruber im Gelbe, die ftfindlich dem Tode ind Ange fchanen, erzillen mit faft übermenschlicher Kraft Urarte Bilicht in gleicher Weije wie alle anberen Cepr richtig.) Da darf die Regierung fich mich ber Aufgabe enthalten, dafür zu forgen, baß ber gleichen Pflicht auch die gleichen ftaatsburger-tichen Rechte gegenüberstehen. Es ist uncertagbağ noch nicht allen Staatsbiirgern volle Bleichberechtigung gewährt worben ift (Bebrichtig! Gos.), volle Gleichberechtigung auf alle bebieten, als Erfüllung eines unabweisbarer Iniprames. Es muß bafår geforgt werben, bet aniere Briiber, wenn fie nach bem Rriege guriid. ehren, auch nicht einen Tag mehr als Burger eringeren Grades gelten. Für ein Rlaffen ablrecht darf innerhalb des Dentichen Reiche eringeren Grabes gelten. Blats fein. Mit fteigenbem Unmit feben wie die jungen Borteile auf bem Gebieb Beriamminngsrechts eingeschränft merben, Benjur wird oft rigoros gebandhabt. And Berbot bon Beitungen wegen Beiner Ber löge ift verwerfild, ber baburch angerichen choden ift ungeheuer. Der Burgfrieben ber sem Rirdbofefrieben werben. (Echr mit Gin berartiges Borgeben gegen bie freir Beinnagsaußerung ift eines freien beutiden Solfee, bon bem ber Reichefangler fprifft, m vilitbig. Die Erfolge bes Beeres find, wie bie ber Finangwirtichaft, unbeftreitbar und bem bilirten und müffen wir das Recht der Ariet das dem Starfen gufommt, behalten. Der Ber enerung ber Lebensmittel muß Ginhalt geboien verben, wer fie wucherifch verteuert, mit ruffrittslos angefaßt werden und muß ber allee. meinen Berachtung anbeimfallen. Wie werben bagu beitragen, baf alle biefe Anfgaben einer Wit merben gindlichen Lölung entgegengeführt werden. (Bei fall bei ben Cog.)

Mbg. Dr. Chabn (Bir.): Ramens ber birgerlichen Barteien mit Ausnahme der Volen babe ich zu erflären, daß wir einig find barin baff wir den Krieg nicht um bes Krieges willer fonbern um bes Friebens millen fibren und gipar eines Friebens, ber mehr als bisber bie beutiche Arbeit im Wettbewerb ber Boller fichen und fie madituall fich entwideln läst und fie dutt gegen frebelhafte Angriffe. (Brobo!) Die Erreichung birfes Bieles mit ollen Rraften an aurftreben, ift bas beutsche Boll entickloffen (Brabel)

Mbg. Dr. Senba (Bole): Wir forbern, boll Me Andnahntegesehe schon während bes Krieges aufgehoben werben im Intereffe ber Gerefftig

feit und des Weiches selbst. Staatsfelretar Dr. Dellbrud: Dir ift fein Reichsgeset befannt, bas fpegiell bie Rechte ber beutich-polnischen Rationalität ichnialere (An ruf: Sprachenbaragnaph). Zweifellos werben ble großen Ereigniffe, Die ber Krieg gefrade bat, und vor die Notwendigseit fiellen. 3tt bril en, inmieweit unfere innere Bolitif einer Mtuorientierung bedarf. (Hört, Hört!) Während des Kerleges ift das aber nicht angungig. Colange unfere Becre an ben Grengen fampfen follte man über Differengen nicht biefeitieren Ich bedaure die Ausführungen bes Abgeorducten Saufe, ba fie auch jenfeits ber Grengen falfche Auffaffungen fiber das Berbalten der verbilnbeten Regierungen erweden Inen Unsnahmegeseige gegen einzelne Varteien ober Bolfoteile gibt es nicht, wenn auch einzelne berlönliche Beichräntungen selbstverftänblich fin. Den Einbrud ols ob soldie Gelebe bestilnben, muß ich berwischen. Beschwerben über nurich tige Antwendung ber gefeielichen Borichriften finb gebrift und als unbegrundet nachgetviefen morden (Unrube bei ben Cog.). Die Reichsleitung und die verbilndeten Regierungen find reblich bemilie, burch bie Sanbhabung bes Gelebes in beweifen, bag ihnen alle Barteien gleich nabe beben, und boff fie fich ihrer Bliicht voll bewuff linb, was fie einem Bolfe foulben, bas mit feliber Gimmiltigleit filr bie Siderbeit bes Baterfanbes fambit. Bir benuben ben Griegenbeiten bes Boltes ju beseitigen, fie find nur ein-Der Belogerungesuftanb ift suftand dauert. Der Belagerungsenftand in berbängt auf Grund wohlerwogener Erwägniren und im vollen Bemuftfein ber Berantwortichfeit, bie ber Reichstangler bierfilt bat. Diefe Berantwortlichfeit bes Reichelanglers erftieft ch aber nur auf bie Frane ber Berbangung bes Belogerungeguftanbes Bas bie Dilliarbebleden unter dem Belagerungeguftanbe tun, enticht fich ber Mechtvellfommenbeit bes Beichfangleed. Et fann nur, wie es mebriach gecheben ift, und was auch ber Abgenronete Bank nerlannt bat, vermiselnd eingreifen. Die Er olge biefer vermittelnben Tätigfeit geigen, bof irnenbs bie Ablicht besteht, irgenb femant bes Rechtes ohne Rotwendigfeit au beiebranten Vidits ift alfo unrichtiger, als wenn burch folde Borte, wie ber Mbgeornbnete Boofe gebrand bat, im Austande bie Anflicht erweckt wird. bei uns berriche ein Schredensregiment. Die Bo idranfungen der perfontiden Freiheit meffen edermann obne Unterfchieb ber Bartel ober Berion. In ber Rommiffion werben wir fiber ie Baniche, bie ber Mbg, Banfe bier vorgetro nen bat, und bon benen einzelne bistumbel find weiter fpredjen. Auch bem Abgeorbneten Satis ann ich fagen, bag jud bem Rriege bie Bragt ber Renorientierung unferer inneren einer Prüfung unterzogen werben mirb. Mogen olio alle Barteien jett der Regierung gleich bolles Bertrauen entgegenfringen, bamit wir m

einem Siege gelangen, beffen Frifichte und nicht mieber entriffen merben tonnen (Beifell.) Dierauf wird auf Untrag bed Mogeorbneten Dr. Sbabn (Str ) ber annge Wint ber berflätf. ten Bubgertommiffion überwiefen.

Damit ift die Tageso-drung erfebiat, Missie Sienna 6 Uhr bilnfelich: Rechnungsflachen, Deiensworlage, Schluß der Staum 5 Uhr B

#### Aus Stadt und Land. Manubeim, 11. Mars 1915,

#### .9Rit le bem ..... Eisernen Kreuz ausgezeichnet

Dermann Raben berger bon bier, Ginj. grein. Unteroffizier im 110/11/6. nachdem ex-iden anjungs Officer 1914 burd: Berleitung Berdienfimebaille am Banbe ber Storf Relebrich-Berdienstmednille ausgezeichnet worden die als erfte Bont-a-Wouffon betrat. An n. Oftober 1914 wurde er in einem nächtlicher Dorfgesecht in Rordfrankreich schwer vertunnber.

#### wie ich auf beitischem Schiff por der "Emden" flichen muste.

Des politicide Bublifum, bas geftern Abend ben Musemiaal fillite, um zu bören, wie herr Gebeimrat Brot. Dr. Albrecht Bend auf einem britischen Schiff bor ber "Emben" flieben unifte, founte nicht erwarten, bag er vielleicht monnembe Edhilberungen einer Berfolgung ber Emben" zu hören ober etwa ein bie Retven fipelnbes Jujannnentreffen der "Moren", anf ber Geseimmet Bend fubr, mit ber "Einben" sit seben befame. Ber allo eine "Cenfation" erleben wollte, fom nicht auf feine Rechnung. Go ift bas febr beilfom benn — es mig wieberholt berrauf bingeroiesen werben - um einen Abend andsufüllen ober feine Rerven anguregen find Openen, bie im Zusammenbange mit unserm Kriege fieben, nicht bestimmt und sollen es nicht Der Ernft ber Beit erforbert ernfte

Umjomehr undgen blejenigen Freube und Geund gehabt haben, die nicht aus dem Grunde gefonnnen waren. Denn Broj. Bend zeigte lich old ein Redner, ber in rubiger Hoter Weife, in ergählender Korm ohne Boje und Börofe, dafür nit ein wenig Sature gemischt, seine Hörer sesseit und was er ergählte, war eine Nevelderang und eine Erpängung der bereits befannten Greigniffe. Wie trobl fcon befannt, war Gebeiment Bend, der Brojeffor der Geographie an ber Universität Berlin und Direktor bes Inititute für Merrestunde, im Jum 1914 einer Einlabung ber englischen Raturiorider-Weschlichait. mit mehreren anberen beurschen Gelehrten nach Anftralien pur Teilnabene an ben miffenichaftlichen Sigungen ber Gefellschaft in verschiedenen stöheren auftralischen Stöbten gefolgt. Roch während ber Togung brach der Krieg and; aber auf ausbrückliche Ausforderung der australischen Alegierung blieben die bentfeben Gelebrien Gafte bed Kongresses und madren auch die wissenideitlichen Kusfisige durch gang Aufwalten mit. Bur die singeren, militärpflichigen Deutschen wande die englischauftralische Gastrenndschaft ober jehr balb zur Gefungenschaft. Den alteren Deutschen wurde est freigefiellt, über Amerika ober über den Guezkanal und Italien nach Deutschland zurückulehren. Durch Wortbruch der Regierung find aber von den 8 bentschen Gelehrten mur Brof. Bend und Brof. Maag mach Demichland aurudgelehrt, wührend die anderen gurudgebalten ober unterwege bon turem Mingefond ereilt wurden. Die Guglander bielsen aber trop Geleitbrief auch ihm gegenuber nicht ihr Bort; fie gestatteten ihm wicht sie Deimighet ifter Italien, sondern brachten

fuige Einzelheiten fiber die Berhältnisse und die einen sehr instruktiven Borring sider Landwickschie Behandlung der benischen Watrojen schieden Tagespragen. U. a., daß dei der lebigen Einzellung kein Rangel bis zur nachken Schiffen keiegsgekungen gemonnnen und auf das Urme emitede; man solle über sehr sehr sonn bom der Bersenhung dreier englischer Recuzer und den Sien erringen, in den kein Keil mehr durch ein beutsches II-Boot und der Beidrießung an treiben ist. (Bradol) von Madres burch ble "Emben". In Bombob berließen die Matrojen das Schiff obne guritä-

führte ben Spripenialauch, berborragende Gieate bantieren mit Befen und Biider. Redner felbit bulte die Reeling, die durch Mob-Seener felde duite die Reeling, die durch Archieneinneihme befonders schmitzig war. In Aben war wieder längerer Ausentialt, aber die Gesabr vor der "Emden" is gut wie beseitigt. Der Redner gibt einen interessanten Mild- und überdliff der Haberten der "Emben", ihrer Taten und überdliff der Fahrten der "Enden", ihrer Taten und überdliff der Fahrten der Anten. Stiggen u. Wildern Bron Aben eine diese Tahen durch des Wote 3001 Aben aus ging die Fahrt burch das Rote Meur bis junt Gueglangt. Die Reife burch benelben gibt interessante Ausblicke über bie fünftigen friegerischen Ereigniffe. 2008 leister Bent-icher baffierte ber Rebner bei Tageslicht ben Ranal, benn, wie befannt, wurde fbater ber Kanal für die Schiffahrt am Tage gesperrt. war. Er erhielt dieseMogelchnungen sitr mieber-nar. Er erhielt dieseMogelchnungen sitr mieber-holt ausgesührte erfolgreiche Batrouillen in Reanfreich. U. a. siddete er f. It. die Vatrouille. rung der direkten Geinweise durch einen miester-kennfreich. U. a. siddete er f. It. die Vatrouille. rung der direkten Geinweise durch einen Meiterficen englischen Wortbritch, und seine Weiterelfe bierch das Mittelmeer liber Mafta und Sibraltar gibt ber Rebner noch manche infer-Cante Bingelheiten

Ein gablreiches Liebtbildermaierial veron chemildite bie intereffante Reife und geigte Schönheiten tropischer Lanbichaften und Ginrude ber Serjahrt, febrie auch wertvolle Bilber on Statten, die uns durch ben Krieg naber be fannt murben. Reicher Beifall lobnte ben Rebner filr feine Anthillbrungen.

#### Apollo: Theater Mannheim. 'a Mufifuntenbennbt.

Sans Berner Ht ein treffliger Cherafter-onifer und das geht ihm auch nach, wenn er Bichter ift. In feiner Bauerntomobie .'s Mufi-fantenbeandt" hat er mit Biebe gwei Figuren erhellt, die fich in diesem Foch andseben können. Er mill je betrucens nicht einen Reues geben und per ichtet auch auf jeden Aeberzichwang, icofflich Be comies nimunt er und field es auf voifetamlichen Soben. Aber er unierhält bawit für einen furz neiligen Abend, lößt und lachen und vefreut durch Antikelichfelt und einem berben Hinnoe, ber in der Araft des daurischen Lebens wurzelt. Wit dem Untertiel "Brade Aumpen" ist der Indalt des Stückes gesengeichnet. Der Golgichubmacher Simmerl nich der ehemotige Schulmvachermeiner mb Mitkunpfer den 66 und 70 und derzeitige herumgiehende Sänger Kraller find verkommen, boden fich aber ihren inneren guten Kern bewohrt. Des Arollers Tochter Reambl ift buich des Lever des Boiers natürlich nicht bester geworden, und ihr Ruf tritt sweend gwischen die einlige Ber-einigung mit des Woorkofbasern Sohn Undert. Der äußere glänzende Schein bes Moochofdenbern berdedt aber einen arg bunflen Flod und biefer andmubenh renten bie beiben Braven "bie Gache cin. Bojef Meth jand als Stroller micher Wele genbeit, feine fcaufpielerifden Qualitäten zu entvideln und Sang Werner was als Simmer in inem Clement. Steffi Stettner-wußte ihre Carbi mit feiner Charafterijnt zu geben und auch vie übrigen Darfteller, besonders Hauft Mar Moorhofdauer), Josef Schmid (Anderl), Jose Sauginger, Lenj Geromiller, DensGra und Bengi Spath füglen sich harmonisch in das George ein. Das Publischen war durch berg lichen Beifall, auch beim mufifelischen Tergett, redit banfbar.

" Auszeichnung. Die Bab, Rarl-Friedrich-Berdienstmedniffe erhielt wegen Zapferkeit bei einem Sturmangriff in Rugland Ariegsfrei-williger Abam Merkel, Bauschnifer, Sobn des Baumnternehmers M. Merkel hier, beim Landwehr-Jajanierie-Regiment Ar. 40.

Die 11. Generafberfammlung ber Landin, Gin- und Berfaufe Genoffenichaft Rendenbeim war gut bejucht und verlief im oberen Saale dei Bad. Doj" ordnungsgemöß. Die Einnahmer

fenipruches bie Rabe eines beutiden Rreugers werden fie eben bofd lagnabmt, Berichievernytruges die Rage eines bantigen studen bonne Fitttermittet sien im Treise in die vernytet wurde. Nach Basseren eines jahanis done Fitttermittet sien im Treise in die hen Korngers auf der Höhr von Geben wurde der Zuderfahrikation viele Arritei als Erjah sur im Colombia pelandet. Im Salen logen bentiste in Colombo gelandet. Im Salen logen beutsche Schiffe mit der Heimatöflagge auf Salamati und darüber die englische Kriepsslagge. Dier lernie der Reducte bie englische Kriepsslagge. Dier lernie 

furgen Anjbrache, in der noch diverse landwirt-For ich nor die anregend verlaufene Berfammling. An den Borfinenben, herrn Ctabtrat Bobrmann, ber fich gegenwärtig in Rug-land befindet, wurde anfählich feiner Beforberung gum Offizier ein Gudfrunfcfcbreiben gerichtet.

#### Berbraucht nicht mehr Brot, als the nach eurem Brotheft täglich verbranchen dürfet!

\* Mildhaussuhrverber, Man fchreibt und: Unier der Ueberschrift "Mischansführverbor" er-ichten in den Togesteitungen eine Mittellung, wonach von den Milichändlervereinigungen Andwigsbafen, Reisstadt und Landau ein Mildaus-litheverbot aus der Bjalz angestrebt werden soll. So rücklichtelos dieses Berlangen gegen dem Mildbandierstand und die ftädtische Bebolkerung der Siadt Mannbeim ift, jo waren die Milmhaubler ber Stadt Lubwigshafen jedenfalls boch nicht im Stanbe, 6-7000 Liter toglich mehr ju berbrauchen. Wenn bies jest in ber obnormalen Beit wirflich möglich wäre, is könnten iber ficher bei Eintritt normal's Berböltniffe bie diffie der Mildproduzenten tu der Bfalg ihre Milis ihr fich behalten. Mannbehn war von ieber das Alsjatgedier für die Sfals, und ungesteut die Kials das Bezugsgediet für Mannbeim; es ift jedes Land auf das andere augewiesen, was jedermann bei der hentigen Kriegslage am eigenen Leibe fühlt. Wenn von den betr. Bereinigungen die Verforgung der Lazurette ange führt wird, io find boch die Lazurette der Stad lannbeim auch ju berforgen und es ift heiligste flicht bee Mildbandterftandes, ben Logeretter ind Familien mit fleinen Rindern guerft Milch an verfchaffen und überhaupt alles fo einzutei len, daß feine Jamille obne Mild bleibt. Aefe Beilen follen gugleich ein Aufruf an die werten Garsfrauen der Stadt Mannheim sein, efwas Rüdliche auf ihre Mildileferanten zu nehmen, damit sede Familie mit Milch versocgt werden

\* Orbensauszeichnung. Lentnant und Abjulant Berbft, geb. Mannbeimer, ber bereits friiber mit dem Gifernen Areus ausgezeichnet wurde, erhielt nun auch ben Säbringer Löwenorben mit Schwerfern.

· Gehöhung ber Bierpreife. Bon guftanbiger Seite enbotten wir folgenbe Radiricht: Wegen 40 Brouereien Babens und ber Bfalg, die meift auch in Mannheim vertreten find, haben fich genätigt geschen, zur Berlung eines Teils der ihnen burch ben Rriegogustand auferlegten ungeheuren Debefoiten und Einschränftungen ihrer Wetriebe mit Birfung bom 15. b. Ris. cine Bierpreiserbobung einireben gu logen, bie 2R. 3.50 für ben Bettoliter Bogbier und für Glaschenbier von 3 Bfennig für bie große und I Big, für die Weine Flasche betragen wied. Der fich hiernach ergebende Berfaufspreis für das gladweise ausgeichunkte Wier gestattet bei Aufrundung unf 2 Pfg. für das (Mas med) den Wirren, fich für die Chnes aus der allgemeinen Zeuerung erwachsenben höheren Betrichetoften fopolies gu ballen.

#### Dergnugungen.

\* Zaniban Thenter. Leo Beufert, ber allbefannte, beliebte Rünftler und Missi Barla, die iber nicht ihr Bort; sie gestattern ihm nicht die Hendren Mahr der Inderen Mahr der Indere Mahr der Inderen dem seit einigen Togen eine wirklich erftflaffige ben ist nichts zu melben Kilinftler-Rapelle für ihr Theater Die weiteren anichliegenden, vorzüglichen Bro grammftude werben nicht minder ben Beifall aller Freunde des beliebten Theaters finden.

#### Stimmen aus dem Dublikum. Die Brotheite.

Man fchreibt und: Geit etwa acht Tagen find wir dier im Besth der Broiheste. Dabei ftellt fich als Misstand berand, daß jolche nuf einen bestimmten Böder laufen. In andern Sindten hat man auch Broimarken, aber man kann das Brot kanfen wo man will. Das ist wird bolt. Der freie Bettbewerb follte uicht ausgeichnitet werben. Joht hat mich ber Bocher in ber Sand. Dat er gufölligerweile muffiges ober fiefiges Depl, so bekomme ich das betreffende Brot zu effen, das wedrlich feine Delifatesse ift. Ift das Brot zu braun, zu bart, ausgeberungen ober inrebider soner, so fit das mein Schaben,

buben. Ein emplicher Rolonialminifter a. D. Bertrag gebrochen und die Breife um MR. 1.75 ber Chre: Mag Del in ich bom Berliner Ander- urfache bes Brandes ift unbefannt.

| Dro Bentner gesteigert; es ift baber gegen ben berein bon 1876, Rriegefreiwilliger & Sun dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Rach einer derboff und Obertentwant der Rei. Dr. Ds-dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Rach einer derboff und Obertentwant der Rei. Dr. Ds-dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Rach einer derboff und Obertentwant der Rei. Dr. Ds-dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Nach einer derboff und Obertentwant der Rei. Dr. Ds-dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Nach einer der boff und Obertentwant der Rei. Dr. Ds-dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Nach einer der boff und Obertentwant der Rei. Dr. Ds-dieseranien ein Trozeh eingeleitet. Nach einer der boff und Obertentwant der Rei. Smitliche Fragen belprochen murben, ichloft Berr bertreter Curt Richter bom Berliner Ruber-Club Charlotte und Rittmeifter ber Beferve & Min chare bom Borbbentichen Regation

## Lette Meldungen.

#### Die Haltung Italiens.

D'Berlin, 11. Mars. (B. unf. Beri. Blue) Ans Rom wird gemeldet: Fil rit Billow hatte gestern eine einstellndige Uniccoobung mit Salanbra, fiber welche in ben Wanbelgängen des Barlamends viel gesprochen wird and bie Gegenstand boneinander abtreichenber Mommenture der Beitungen ift. Giornale d'Italia" bemerkt zu biefer Unterredung bag fic bie spezielle Bebeutung, welche the beigelegt wurde, nicht babe, fondern bog fie eines ber gewöhnlichen Wefpräche fet, welche großchen Borichoftern und Ministern statizufinden pflegen und daß Faltst Billiow den Ministerprofibenten foton oferto befucht und ibn ouds in ben letten Tagen gesprochen babe, wie bas mich natibilids logifds fei.

#### Das neue griechische Robinett.

WED. Athen, 11. Mirg. (Richimstell) Welbung der Agence d'Affrices. Das none Ministerium bat die Eibesleiftung abgelegt

#### Ein bedauerliches

#### Dorkommuts.

E Berlin, 11. Mirj. (B. unf. Berl. Bilno.) Mus dem Haag wird gemeldet: Die beutsche Gejandtichaft im Haog teilt folgendes mit: Das britische Hospitalidiff "Afurias" ift ginn großen Bedauern der dentiden Regierung ant . Februar 5.45 Uhr nadmittags von einem deutschen Unterseeboot durch einen Torpedolang angegriffen worden. Die "Afurias" satte die für einen Dompfer vorgeschriebenen Lichter geseht und wurde bei Annäherung in ber Dammerung, da man die Abzeichen des Lagarettidiffes nicht erfannte, für einen Trupventransportbampfer gehalten. Der abgechoffene Torpedo war gliidlicherweise ein Berager. Sobald die Eigenschaft der "Miurias" als Lazarettichiff festtgestellt war, wurde felbswerftändlich von weiteren Angriffen abgeseben.

#### Meberfällig.

28TB. Samburge, 10. März. (Richiamit.) Das "Dantburger Fremder Matt" melbet ans Rotterbam: Bom 1, bis 6. Mary find auf ber Jaket von England nach Holland und von Engfand nach Standinavien nenn englische Dampfer überfällig. Die Bondoner Reedereien fchranten auch wetterbin die Annahme von Frackftuden nach Solland und Stanbingbien ein.

#### Gin Beppelin in Richtung Colois.

El Berlin, 11. März. (B. unf. Berl. Bur.) Aus Boris wird über Christiania geweldel: Ein Rebbelin überflog am 9. März Düntirden in ber Richtung Calais. Das Laftschiff wurde beitig beschoffen, sobag es genötigt war fich guribdzugieben:

#### Die Kämpfe im Kankajus.

MEB. Betersburg, 11. März. (Richtuntlich.) Ter Generalftab der Kaufainsarmer teilt mif: 3m Laufe bes 8. Marg wurden bie Rambfe in der Gegend jenfeits bes Tichoretich fortgefent. Mus ben übrigen Gegen-

2529. Winden, 11. Mars. (Riditanti) Der frühere Rultusminifter Anton Mitter von Bebner, banerifcher Stoatsrat im gufperordentlichen Dienst, ift bente nachmittag ge-

itorben. Derlin, 11. Marg, (Bon unferm Berffiner Bura,) Der "Bormarts" ichreibt gum Schluge: De weitere Arbeit des Reichstages foll bis gur gweiten Befung borlaufig in bie bertogte Bubgetfommilition beelegt worden. Win hoffen, daß bie bereifs gemachten Wünfche bes Wolfen von ber Reann das Brot laufen wo man will. Das ift viel gierung to ernit geprüft werden, daß auch fie fied til tiger, deun man muß das Recht daben, fich von der Komvendigsett ihrer Acaliformug über-de Ware zu laufen, wo man sie am desten etr genge. Wird die Regierung dann von Boginn der aweiten Leitung eine Sufage geben, wie fie nom Genoffen Hauf e gefindert wurde, bonn wird nuch die gweite Lefung in einem Togs beembet

\* Berliu, 10. Marg. Auf dem Terrain der Sumboldtmithle in Tegel,

## Handels- und Industrie-Zeitung

#### Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen a. Rh.

Ueber das Ergebnis der Aufsichtsratssitzung vom 3. d. Mts. haben wir in unserem Abendblatt vom gleichen Tage berichtet. Unseren Lesern wird es daher vielicicht noch erinnerlich sein, daß die Pfälzische Hypothekenbank im Jahre 1914 ausschließlich Vortrag einen Reingewinn von M. 3 299 604 3 293 748) erzjelt hat, aus dem wiederum 9 Prozent Dividende verteilt werden.

An der Hand des soeben erschienenen Oeschilftsberichts stellen wir zumächst die Oewinn- und Verlustrachnung der beiden letzten Geschäftsfahre in der üblichen Weise zu-

	1914	1913
Hypothekenzinsen	20 896 841	20 366 547
Pfandbriefzinsen	17 311 829	1671418
Ueberschuß	3 585 012	3 552 360
Kommunaldarlebenszingen	209 603	174.09
Wechsel- and Wertpapier-		
zineen	335 499	336 763
Zinsen aus lauf. Rechnung	471 743	353 353
Provisionen	354 757	218 201
Rohgewinn	4 956 614	4 735 37
Allgem, Geschäftsunkosten	428 012	352 567
Stenern und Umlagen	461 604	588 582
Stempel u. sonst. Abgaben	466 245	276 714
Obligationszinsen	172 416	138 251
Kuraverlast	128 643	85 517
Reingewinn	3 200 604	3 293 745
Gewinnvortrag	345 853	315 628
Reingewinn einschl, Vortrag		3 609 37
Hiernach ist der Uebersch	unß der b	fynothelen-

zinsen über die Pfandbriefzinsen um M. 67 348 .geringer, wie im Vorjahre. Diese Mindereinnahme wird aber reichlich aufgewogen durch erhöhte sonstige Zinseinnahmen, die allein bei den Zinnen aus laufender Rechnung eine Steigerung von M. 118 390.- erlahren baben. Auch die Provisionseinnahmen sind um M. 136 556.- größer, wie im Voejahre, Bei den Ausgaben sind ebenfalls beträchtliche Eirhöhungen zu verzeichnen, U. a. hat das Pfandbrieigeschäft M. 189 531 --Mehrkosten verursacht, während die allgemeinen Geschäftsunkosten um M. 75 445.- höher waren und auf Wertpapiere M. 43133 .- Mehrabschreibungen vorgegommen wurden. Andererseits erlorderten die Steuern und Umlagen wieder Mark 125 078 -- weniger, - Im ganzen konnte doch ein Reingewinn erzielt werden, der um M. 5 946 .höher ist, wie 1913, and unter Berücksichtigung des um M. 30 225 .- höheren Gewinnvortrages eine Summe von M. 3 645 547.- ergibt gegen Mark 3609376 -- im Vorjahr

Der auf den 18. d. Mts. einberufenen Hauptversammdung wird folgende Gewinnvertei-Jung vorgeschlagen: wie schon bemerkt, wiederum 9 Progent Dividende auf das Aldienkopital von M. 19.- Mill., was M. 1710 000.- erfordert; satrungs- und vertragontiflige Gewinnantelle M. 314 783.— (389 290.—), Beamtenbelohnungen M. 50 000 .- (45 000,--), Wohlfahrtszwecke Mark 75 000,- (100 000,-), zußerordentliche Rücklage M. 650 000,-., sonstige Rücklagen M. 400 000.-(750 000 .-- ), Steuer auf Emseuerungsscheine Mark 85 000 .- (wie im Vorjahre; außerdem erforderte der Wehrbeitrag damals M. 175 000 .- ). Abachreibungen auf Einrichtung M. 4067.- (9242) und Vortrag auf neue Rechnung M. 356 696 .-

Wie der Geachaftubericht muführt, sei die Bemessung des Dividendenvorschlage in-Jolge der Zeitverhältnisse sorgfältig erwogen worden. Das Eegebois war, daß die Gesamtrücklagen nach Ausführung der Beschlüsse der lefti-Shrigen Hauptversammlung nahezu 100 Prozent den Aktienkapitala betragen. Stinami die dieslabrige Hauptversammling dem Gewinnverteilungszuschlage zu, so würden ihnen neverlicis M. 1,15 Mill. gleich 6 v. H. des Aktleofospitals rogeführt. Hierin müsse eine so ausreichende und auch der gegenwärtigen außerordentlichen Lage Rechnung tragende Verstärlnung der finanziellen Rüstung der Bank erblickt werden, daß eins weitere Erhöhung der Rücklagen durch Verminderung der Dividende um 1 bis 2 v. H., wie sie vielfach für die Gesamtbeit der Bodenkreditinstitute empfohlen werde, nicht veranlast erschien.

Der Verlauf des Geschältsjahres sel in seiner ersten Hälfte durch eine außerordentficts lebbastie Nachfrage nach den Pfandbriefen der Gesellschaft gekennzeichnet worden. Die Bearhaftung neuen Hypothekenmaterials konntr mit der Plansbriemeinung laum gleichen Schritt halten. Als die politische Lage ungünstig wurde. habe eine ziemlich heftige Rücklufibewegung eingesetzt. Das Ma'erial sei von der Bank bis zum Schlusse der Börsen unbeschränkt, von da ab in beschränktem Umfrage aufgenommen worden. Der Absatz habe runfichst gestockt, begann abernach den ersten Kriegswochen wieder langsam aufzuleben und habe auch bis zum Ende des Geschill'isjahree keise võllige Unterbrechung mehr

habe die Oesellschaft, wie die Mehrzahl der deut- | ziell: Sprozentige Niotierländische Staassanschen Hypothekenbanken, sich zur Gewährung leihe 98%-98%-98% (99%-99%), In offivon Kriegsdarlehen durch Ausreichung von ziell: 3proz. Obligationen Niederland 671/4 Plandbriefen gegen ersistellige Hypotheken bereit (67%). Royal Dutch Petroleum 481 (467). eridart. Else Nachfrage nach solchen Darleben Deutsche Erdolaktien -.- (-). Atchison, Top. sabe sie jedoch nicht zu verzeichnen gehabt.

sich am Jahresschluß auf M. 406,27 (449,15) Mill. ways 14% (14%). Union Pacific 110-11936). Davon entilelen M. 231,26 (235,06) Mill. auf 3,5+ Amagamated 55- (54%). United States Steel prozentige und M. 235,02 (214,09) Mill. auf 4 Corp. 45% (43%). proxentige Pfandbriefe. Der Zuwachs von M. 17,12 (3,32) Mill. beschränkt nich auf 4proz. Pfandbriefe, deren Umlauf sich um M. 20,93 (8,98) Mill. vergrößerte, während die 3,5proz. Pfandbriefe eine Minderung um M. 3,81 (5,06) Mill. erfuhren. Der durchschnittliche Begebungskurs betrug 90.55 (i. V. 97,28) v. H. Der Ausgabe von 4,5proz. Plandbriefen steht die Bank nach wie vor ablehmend gegenüber.

Im ersten Vierteifahr schrift die Bank zur Ausgabe einer 3. Serie zu M. 2 Mill. vor 1924 nicht rückzahlbarer Kommunalobligationen, von der ein neunenswerter Betrag begeben werden konnte. Infolgedessen steigerte sich der Gesammumlauf an Kommunalobligationen um M. 0,70 (2,48) auf M. 4,32 (3,62) Mill.

Die Gesamtzahl der im Berichtsjahre neu bewilligten Darleben betrug 293 (333) mit einer Gesamtsunme von M. 17,06 (16,07) Mill. Hiervon dentfielen 104 (159) Dariehen mit M. 0,08 Mill. (wie den pref. L. V.) auf die Pialz. Der gesamte H y p o th e k e nbestand war Ende 1914 auf M. 482,97 (474,38) Mill, gestiegen. Hiervon waren ins Hypothekenregister eingetragen M, 478,98 (470,41) Mill. Von den Registerhypotheken entfielen auf kündbare Darlehen M. 359,78 (360,02) Mill. und auf Annuitätendarlehen M. 119,20 (110,39) Mill.

Die klindbaren Durleben nind zum größten Teil für eine Reihe von Jahren beiderseits unklindbar; ein Teil wird in fest bestimmten Jahresraten zurückgezahlt. Die durchschnittliche Höhe einer Registerhypothely beträgt M. 52 417.- (52 402.-). Das geringste im Jahte 1914 gegebene Darleben beläuft sich auf M. 728.- (500.--). Nach Hauptgebieten entialien auf Bayern rechta des Riscins M. 192,35 (188,63) Mill., and Westpreußen Mark 102,33 (118.36) Mill., auf Ostpreußen Mark M. 111,10 (111,90) Mill., auf die Pfalz M. 40,25 (39,04) Mill. Nach Darlehenswerten sind Mark 2,15 (2,28) Mill. auf landwirtschaftliche, Marie 475,40 (466,68) Mill. auf andere Grundstücke und M. 1,43 (1,45) auf Bauplätze gegeben. Der bisberige Verlauf des Krieges habe die Gebietsteile, in denen die Bank ihre Hypothekendarleisen ausstehen hat, kaum berührt. Immerhin sei die Möglichkeit vorhanden, daß der Krieg die Lage einzeiner Schuldner ungfinztig beeinflußt. Um hierfür Vorsorge zu treffen, werde die Bildung einer sufferordentlichen Rücklage bezutragt. Aus dem Jahresgewinn sollen für dieselbe M. 660 000 .ausgeschieden werden. Außerdem soll aber noch die bisherige Rücklage III mit M. 350 000 .- hierfür herangezogen werden, da die Gründe, die seiner Zeit zu ihrer Bildung führten, nicht mehr also mit einer Million Mark ins Leben

Von der ersten Kriegsanleihe bat die Bank M. 2.— Mill. übernommen, während sie auf die deutsch-russische Holzexporteurin, die Firms zweite, wie schoo berichtet, M. 3 .- Mill. ge- Wolf Herreson, Charlottenburg - Danzig, die

Aus der Vermögensrechnung, die wie schon bemerkt, ein weiteres Stelgen der Ocsamtrücklagen auf naheru 100 Prozent des Aktienkapitals autweist, sei noch bemerkt, daß die Ricklage für Provisionen und Zinnen 1.01 (0,88) Mill, beträgt, withress die Disagioreserve auf landender Rechnung werden mit M. 1,09 (0,95) erfolgt. Mill. und Schuldner mit M. 16,92 (11,96) Mill. aufgeführt. Unter letzteren betinden sich Mark 11,44 (7,04) Bankguthaben. In bar waren einschließlich der Guthaben bei der Reichs- und Notenbank M. 0.92 (0.68) Mill., in Wechseln Mark 3.66 (1.99) Mill und in Wertpapieren M. einschließlich Schuldbucheintragungen M. 5.46 (2.73) Mill, vorhanden,

#### Geldmarkt, Bank- und Börsenwosen.

Große Zeichnung en nut die Ereiegennleihe Wie wir erfahren, ist bei einem hienigen ersten Bankinstitut und dessen Filialen bis gestern abend der genamte Betrag der bei der ernien Kriegvanleihe gezeichneten Summe angemeldet worden. Da es sich um ein weitverzweigten, auch auf dm Lande gut vertretenes Institut handelt, so aind die vereinzelt gebegten Befürchtungen, daß das Land sich in geringerem Maße an der Zeichnong beteiligen werde, nicht eingetroffen.

Amsterdamer Effektenbörse erfahren. Das Ausleihungsgeschäft sei mit dem börse. Der Markt war im allgemeinen still. Käufer unttraten und Deckungen vorgenommen Kriegaansbruck eingesteilt worden. In der Folge Staatspapiere fanter. Petroleumwerte fest. Ofti- wurden, in fester Haltung schließen.

u. Santa Fé -.- (-.-). Rock Island -.- (-). Der gesamte Pfandbriefumfauf stellte Southern Pacific -- (--). Southern Raif-

AMSTERBAM, 50, Mirz. (Geriseamerkt.)	
The state of the s	2
Seberk ouf Berlin St.80-5240	51.95-52.45
School auf Paris 12.04'19.06'b	12.05-42.10
	47.75—47.85 97.75—38.33
Farlser Effektenbürse.	
PARIS, to Mara 1955, (Knoun-Markt.)	
10, 8,	10. 1
Die Francie, Rents 71.25 75.70   Chartered	2 200 200
Boarler Busters de Bears	
Orbit Habilier Randelses	
Black State State of the State	

Secr-Kanni . 42.00	Goldfieles Rapfelbes Credit Lycenais, Battus Ce Peris Uths Gosper Satu Maghta Hartmoon Messhin. Pletins	281 281 83.50 810 635 
Oriensk Raghta	Otion Octor	

100% 100%

### New-Yorker Effektenbörge.

Newyork, 10. Mirz. Die Börne eröffnete in unregelmäßiger Haltung und war in dem weiteren Verlauf schwankend, wobel die Meldungen aus Mexiko die Unternehmungshust beeinträchtigten. Nach teilweiser Erhöhung muß- große brasiliznische Verschiffungen. ten die Kurne unter dem Druck starker Abgaben etwas nachgeben. Bei Schluß der Börse war die Stimmung matt. Umgesetzt wurden über 210 000 Aktien.

#### NEWYORK, S. März. (Devisenmerkt)

١	Tendong für Geld	Q. stotic	atetig
8	Sold auf 24 Stunden (Durchscholttsrate)	17/a	154
Ħ	Sinhipagehari Suelle	0,250,00	5.20 00
l	Weeken! nut London (NO Tuga)	4.772.05 4.01.10	8.76.00 4.81.05
1	Signer Bullion	10-	10%

#### Mandel und Industrie.

#### Sequestration deutsch-österreichischer Rolaindustrieller in Bulliand.

o. - Die drei bedeutendsten Unternehmungen der deutsch - österreichischen Holzindustrie in Rusland sind nunmehr onter Sequestration gebracht worden. Es handelt sich hierbei zunächst um die Wiener Holzindustriefirma Gebrüder Thonet, die Erlinderin der sogenammten gebogenen Möbel. Sie besaß Filiaien in Petersburg, Odessa, Warschau und ein großes Fabriketablissement in Radomsk (Polen). Ferner wurde die bekannte "Erste Oesterreichieche Aktiengesellschaft zur Erzeugung von Möbeln J. u. J. Kohn", Hauptaitz Wies, die in bestehen. De außerordentliche Rücklage würde Ruftland große Unternehmungen betrieb und namontlich im alldrussischen Holzgewerbe eine Mehl um 20, und für Satz um 50 Prozent. Für Rolle spielie, unter Zwangsverwaltung gestellt. Fleisch, das aus Südrußland stammt, hahit der Schließlich traf das gleiche Oeschick die größte Küdter ebenfalls anßergewöhnliche Preise. Filialen in Riga, Romanowo, Szittomir und große Kriege durchschnittlich 100 Prozent betrugen, Waldbetriebe in Wolhynien, Podolten und Mattel- stellen sich jetzt bis auf 500. Die Unsachen eind richten lauten übereinstimmend dahin, daß die fall des Wasserwegen Beamten aller dieser Firmen sich zwar in Kriegsgefangenschaft befinden, die Verwaltung der Betriebe aber in ordnungsmäßiger Weise durch M. 2,85 (3,17) Mill. gesumen lat. Gläubiger in russisches Personal und russische Aufsichtsbeamte

#### Warenmärkte.

Amsterdamer Worenmarks.

		10.	- 11
Annal, stells	Late:	85.//a	817/4
rates and	HE .		50,
Luinel, teat	LOTO	87.7/4	200.00
	foi-Aspert	86.74	500-14
Kaffes, stat		44.5	46.11
Amaterda	16, 15, Barr. (Co	Men.) Santos per	Billry 25
mer Mad 23	ner Dec. 27.5	No. of Concession, Name of Street, or other Party of Street, or other	The second second

#### Chicagoer Warenmarkt.

Chicago, 9. Marz. (WTB.) Weizen. Oer Maskt erölinete in strammer Hallung sind unter dem Eindruck hausselautender Acherbauberichte und Meldungen über geringe Zuführen, sowie gutes Exportgeschilt erfuhren die Preise bei den ersten Ummätzen Steigerungen bis zu 214 sam 10,-11. Härz -1,0 ent. Vorübergehend drückten die geringen Verschiffungen und Liquidationen, doch vollzog sich der Schlaß auf höhere Lokoperise und Dedeungen in strammer Haltung. Mais. Der Verkehr am für Kunst u. Feuilleton: L. V.: Dr. Fr. Goldenbaum; Maismarkt setzie in stetiger Haltung auf Meldungen über geringe Anklinfte bei bis fie e. höheren Kursen ein. Verkäufe in Lokoware führten vorübergebend eine Abschwäckung berbei, doch für den Inseratenteil und Geschäftliches Pritz Joos. Amsterdam, 10. März. (WTB.) Fonds- konnte der Markt, da die Kommissionshäuser als

CHICAGO,	I. Bles.			17 10	
Weigen Rai	155,-	142 4	Baharahar	1.	
Mais Sai	122 1/a 73 1/a	場份	spouters Speck	5.00 0.00	
Hafer Hal	78 A) <sub>4</sub> 57,A) <sub>8</sub>	75 % 57 %	Committe Des.	10.49	15.00
Schwelestuf, J. West.	95-000	77 000	Perk! Rel	10,37	15,80 12,01
dv. Obleage Schwelse:	25 000	29 000	Rippest Rai	19,10	17.80 10.02
lefekte 20e	tw-Yes	later 1	Warenman	10.37	10,80

Mev	Y-Wor	done 1	Warenmar	Sex.		
MKW-YDRK, I	B. Ulfer					
	0.			4.	-	
Welren Wal	1041/4	100 1/4	Respec	2000	-	
July	130 1/4	123-	Bals loos	801	Mil.	
land 2 Red		159 14	Bobi Betreldwing	100-000	MARKE !	
Ma, 1 North	300.76	- maryana	Uverposi	48	46	
lust.	022	-	Landon	14	11.	
	-	100	- Control of	1	-	
Sebesatzt			Patrologou:		- 10	
West, stm.	10.40	10,88	straid, whit.	778	4 40	
Talg	TALL	2500	in tanks	7.75	7.75 4.00	
de, Eperial	77/4	3/4	Crod. Belen.	1,65	1.45	
Inunwallant-			Terpentis	45-	88-	
Al par Mira	6.07	language	Zuoknrj			
Raumw. Yellow	8,75	-	Cent. 10 Tet.	4,04	4.27	
Petroleum:			二日 基金の ハック	- 100	444	

rofis L cas. 15.25 10.25 Juli Newyork, 9. Marz. Weizen. Der Markt er withrend des ganzen Verkehrs von einer festen timmung beherrscht, wozu insbesondere der ransselautende Bericht des Ackerbaubüros beitrug. - Baumwolle. Niedrigere Auslandsneldungen und Verktufe der Wallstreetlirmen hatten am Baumwollmarkt zu Beginn einen Rückgang von vier bis drei Punkten zur Folge. Offsstigere Berichte von den südlicheren Märkten sowie Kliufe Liverpooler Firmen stimulierten voeübergehend, doch tah nich gegen Schluß des Marktes die Spekulation zu Verkäufen veraniaßt und auch New Orleanser Firmen entiedigten sich hrer Engagements, Schluß stetig. - Kaffee Die Grundtendenz am Kaffeemarkt charakterisierie als willig auf umlangreiche brasilianische Anklinite, Verkäufe der Händler und Meldungen über

#### Letzte Handelsnachrichten.

WTB, Petersburg, 11. Marz. (Nichuntlich) Rietsch behandelt die Notwendigkeit der Erhöhung der Goldproduktion, da der Rubelkurs gesunken sei und dies die einzige Möglichkeit der Kurserhöhung bilde, zumal die Handelsbeziehungen nach Deutschland und Oesterreich - Ungarn, die bisher die Hauptkäufer der russ schen Produktion geweren sind, micht sogleich auch dem Krieg wieder in das alte Oeleis kommen würden. Der Handel mit England könne kaum die

nachbarländischen Märsche ersetzen. Frankreich und Belgien seien durch den Krieg so geschwächt, daß sie als großer Abnehmer nicht in Betracht kommen.

Auf einige Anleihen nach dem Kriege sei nicht zu hoffen, daher wird die Handelsbilanz nach dem Kriege sehr ungfinstig werden. der Rubelkurs noch mehr fallen-

De Teuerung nimmt in allen Stidten einen immer schärferen Charakter an, daher sind die Lebenamittelpreise auf dem flachen Lande gesunken. Z. B. erfilelt der Bauer im funern des Landes für I Pud Weixenmehl 1914 50 und Jetzt 25 Rubel; für Stadtfronaumenten erhöht elch der Preis für Milch, Fielsch und Butter um 25, für

Der Unterschied zwischen dem Einkauf und m Verkauf von Lebensm ruffland unterhielt. Die hisber vorliegenden Nach- großer Wagenmange! mid der Fort-

Wasserstand	sbee	obac	htu	nger	ı iz	M	onat März
Papelatation vom Sheln	4	7.	Dat B.	9. I	10.	11.	Benerkupn
Muschelm Muschelm Mules Kash Köle	2,25	2.58 4.13 3.26	2.15 5.02 1.05 1.46 2,87	1.10 8.58	3.01 5.06 5.06 2.53 4.09	0.00 4.72 4.65	Abonds & Obr Harben 2 Uhr Hooden 2 Uhr Horgeon 7 Uhr FB. 12 Uhr Vorm. II Uhr Hashm. 2 Uhr
vom Neekars Menchelm Helbrens	1.43	1.54. 2.60	5,40 3,00	5.15 2.60	5,18 2,00	4.55	Vorst. 7 Ehr Vorst. 7 Ehr

") Schnrefall, --- 47. Witherungsbeehnchtungen d. meteorol. Station Manahelm

Datem	2001	Barne.	Latteren. Cols.	Whodright, s. Stärks (16-tsstig)	Ender- estinger.
III. Mary	Stepens 7 <sup>th</sup>	792.2 793.5	-7.4 -1.4	#671 #.E	
10	Abenda 9 <sup>th</sup>	290.0	-1.4	12	900
II. Marz.	Margetta 741	758.5	-1.4	attil	

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: L V.: Ernst Milder:

für den Handelsteil: Dr. Adolf Agfte; Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Direktor: Ernst Miller.

Gastspiel des Weth'schen

Banery-Theaters

Heute Donnerstag zum ersten Male:

Im Pfarrhaus!

Volksstück von Hans Werner

Morgen Freltag

II. Aszengruber - Abend

Der G'wissen-wurm

swangsverneigerung.

Freitag, 12. Mars 1915, nachmittage 2 Uhr werde ich in Ribeinan auf bem Martiplab gegen bare

1 Schreibrifd, 1 Rahe maschine und 1 Sofo. Raunbeim. 10. März 1915. Dang, Gerichtsvollzleher.

\*\*\*\*\*

Feinfte Pollanber

Angel-Shellfiche I

Bratio Uffice

Rablian

Shollen

grune Heringe

Rnurrhahn

Stockitige ..... Joh. A. Shuidt 3

Delitateffen

Bindedftrage Rr. 9 9

\*\*\*\*\*

Springlebend frifde boll.

Cehollficeho

beute eintreffend. 90561

Joh. Harter, Hoff

N 4, 32

Telephon 607 unb 2266.

P 7, 16,

Mt. 11000.—

Donnerstag Freitag Samstag Montag

Seldenstoff-Reste Mtr. 90 145 700 Sant-Rests furbig Mtr. 75 88 Kleiderstoff-Reste star, 68 87 196 176 225 Kestümstoff-Reste Mar 100 200 200 Blusesstoff-Reste Bant 68 95 125 Frotté-, Crepon-, Woll-35 58 88

Kattun-, Satin-, Blau- 22 36 45 60 Zephir-Reste f. Herr- 50 85 Klielder-Biber-Reste Mtr. 52 58 Hemden-Biber-Reste star, 42 48 54 65 Früher nicht unter M. 1.35 bls 4.50 Wert welt höher

Früher nicht unt.0.95 bis über 4.00 Früher nicht unter 2,95 bis 5.50 Früher nicht unter 0.95 bis 2.90 Früher nicht unt. 0.58 bis über 2.00 Früher nicht enter 35 bls 98 Pf Früher nicht unter 0.95 bis 1.35 Früher vorherrschend 90 Pf. Früher alcht unter 58 bls 88 Pf.

Kravatten-Seide 9.80 Rest 1.20, 1 .-

Stickerei - Roben otw. 12.50 8.95, 9.50

von Bardigen, Künstierleinen, Galerleborden, Tischzeug, Roleauxstoffen etwa in gielohem Verhältnis ermäßigte Preise

Hermann Fuchs

N 2, 6 Konststraffe, am Paradoplatz, bolm Kaufhaes N 2, 6

für herrn Diarrer Stern aus Mafuren, wiederholt Emmy Bratidito, Balletmeiltein a. 2. neb bittet um Biebesgaben für Rinber und Ge-machiene. But bie fleinte Gabe berglichten Dant im Borans. 1485

Entgegennahme B 6, 15

#### 3mangs.Berfteigerung.

Freitag, ben 12. Mary 1915, nadmittage 2 Uhr,

werde ich im Pfanblotal, Q 6, 2 babier, gegen bare Beilung im Bolitredungswege öffentlich befilmmt verkeigern:

2 Spiegetidirante, 2 Rabmaichinen, 2 Balch-femmede mit Auffan, 4 Nachtrifche, 4 Betifiellen, familich nen, 1 Regal, 2 Schreibmafchinen mit Lifchund bindt, ferner 6 Generton-Babemannen, 4 Emnil Babewannen, 6 Steilige Sputtiffe aus Reuerion, 2 Wafdroiletten, 3 Stanbbabedfen mit Bannen, Stoffe gu 45 Derrenangugen u.a. m. Mannheim, 11. 200rg 1915.

Beber, Gerichtsvollsieher.

### Vermischtes

Waldgerechtem Deren in Gelegenbeit geboten, fich an einer leicht erreichar, mit Reben, Dolen, Oubner pofanen besehten Lasb in der Rähe von Detbelberg in beteiligen. Dit unter "Duberins" Ar. 1005 an die Expedition ds. Bl.

Jeder Dame 2 Mark in bar De fleine Befälltofeit Ral Ga. Rippel, Rurnberg

2 rädr. Handwagen abhanden gelommen. Geg. Belohnung abing. B 4, 14. 1804

**Busmadierin** pfiehlt fich in n. auch auf

and feinftem Blatt-Tee gewonnen, fehr andgiebig und aromatifc billigh 11, Blund 60 Pfg. Jägers Schokoladenhaus

#### Todes-Anzeige.

Auf dem Felde der Ehre fiel in Nordfrankreich im Alter von 22 Jahren

Schriftsetzer

## **Georg Neidthardt**

Der Verblichene hat in unserem Geschäft seine Lehre bestanden und war dann bis zu dem Tage, an dem er unter die Fahne ging, als Gehilfe in unserem Unternehmen beschäftigt. Wir betrauern in dem Gefallenen einen tüchtigen, fleissigen, pflichttreuen Arbeiter und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H.

#### Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, unvergessliche, trene Lebensgeführtin, unsere gute Mutter

### Frau Magdalene Müller geb. cund

nach langem, geduldig ertragenem Leiden im Alter von 65 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Namens der trauernd Hinterbliebenen: Georg Müller, Dammstr. 13.

MANNHEIM, 10. Marz 1915.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt.

Raiferring 40, 2. St. Tel. 4085. pflangung, jum Teil (Graber poret Dobensollern.) altere Obfibnume, an ber Gedenheimerftrafte

## Rechisagentur Carl Bfifterer 31,7, Breiteite

empfiehlt fichgar Besorgung uon Rechtsangelegenbeiten inobesondere Betreibung von Aorderungen, Bertigung von Bertrögen und Biltgesuchen, Ausfranft in Cho. Erbteitungs und Erundbuchichen, Beratung bei Bablangsichwierigteiten und Durchindrung außergerichtlicher Arrangements und Bergfeichen. Bermittlung von Grundbuchen und hopothefen. Bermittlung von Grundbuchen und hopothefen.

### Sausverkauf.

Großes Gefchaftshaus mit hinterbaus und Lagerranme in befter Lage am Altportel in Speper wegen Tobesfall fofort ju verlaufen.

Offerten unter Rummer 40495 an ble Egyedition auf 2. Onpothet gefucht. DH. u. Str. 1583 au bie Erp. Steles Blattes.

# jum Teil für Gemile-

gelegen, bill. g. berm. Bu erfr. P 7, 20, 1. Gt.

Verloren

Mebaillon mit Retthen (Andenfeit) verloren. Abgugeb. geg. hode Del. Redatou. Traubenkt. 1, 2. Stod redits. 1,504 2 kl. Tasehen, telibi, u

To 1.60 u. fl. Perimutier-meller verforen. (Andent vom Saler im Helde) Ab-augeben gegen Telohuung. 1605 Boggifte. 1, rechts.

#### Heirat

Beamien 54 Jahre alt, ev., in fic. Giellung manicht Beirat mit verm. Dame po. Stime. Ernftgem. u. nicht annogm. Off. unt. Rr. 1800 an bie Exp. d. BL erbeten.

#### Verkauf

Ein guterhaltenes Ruh-baum-Edlafzimmer mit Bett, ebenfo I Gofa preiswert abzugeben. (Mugn-amtiden 11-8 Uhr.) Rab. Buifenring 19, III. (1006 Gaft neuer Rinderwagen ju vertaufen. 1508 Weidenftr. 7, 4. St. rechts. Gin guterbatt, Emaille. Gerb au verlaufen. 1608 Collinifte. 22, 8. St., nach-mittags von 8-6 Ubr.

Gin ftarfer Zughund perfanfen. Adberes Rechner, Barfring 1. Rheinfuft.

Stellen finden

Engrosfirma fuct **Blandertreter** für b. Berfauf tonfurrenge lofer Rabrungsmittel.

Daller, Dortmund, 1810 Aribermen 84. Bud n für Sonntage eine

Aushülfe & nm Austragen, Softon-Diforct Edmidt, D 2. 14

Edulentlaffener, Junge

ine leinte Arbeit gfucht B 4, ad. Dosse Tucht. Mabchen gena niffen, welch blirg fod fann p in. Blaragef. U 6, 18, 1 Er.

Unabh. Monatstran gef. Borguft v. 10-1,8 Uhr nachm. Buifenring 27, 4. St

Stellen suchen

#### Rodun

perf. u. gemandt in Race u. Dausbalt fucht Stelle, in n. Dausdai i fein erti, such als Dausdai rrina i. April Gef. Off. u. Tusta. D. Frenz G. m. b. d. Rannscim. un Tücht. Monatsfran Empfehl fucht fotort Stelle Reb. unt. F. G. 1500 a.b. Grr

# mhaus Albers &

Albers Früchte-Kaffee heroorragender Bohnen-Haffee-Ervatz georrastig im Gerdinack, gerund, nahrhaft, bi Jehr beliebt. 1 Mund-Paket nur 50 Pf

## Die hundert Tage.

Roman aus bem Jabre 1815 von MR. bon Witten. Sortiegung.

Gottfried Schneiber fchreitet in ber exften Reibe. Gein Mant fingt bas fchlichte Lieb mit nein! feine Seele fingt es mit ericultiernber Inbrunft. Das was er fingt. — ihm ift bas ja tiefftes Erlebnis geworden.

Bill mir bie hand noch reichen -Derweil ich eben lad' Rann bir die Sand nicht geben, Bleib bu im ew'gen Leben

Mein guter Kamerab -Der Wagen halt. Die Toten werben berabgehoben. Gie werben in die offenen Graber geentt. Der Feldprediger tritt an bie Griffe und

balt eine furze ergreifenbe Liniprache. "Bagt uns nicht trauern um die Toten, die letten, die biefer heilige Krieg erheifcht. Sie farben ben schönften Tod, ben Tod filte Bater and. Lagt uns nicht trouern! Aus ihrem Blute beigt ber Aveibeit Morgenrot empor für und und unite Rinber -- unire Entell Bift ihnen Dant bafür — Euer Lebelang! Ebrt fie Tog für Tag burch ein pflichttrenes, gottfürdtiges

Die Salven frachen - Freundesbande werfen als festen Grag die Sandboll Erde binab in tie Braber. Saft ehrjurchesvoll fcpreiten bie fin-meraben babei an Gottiried Schneiber verüber, ber an bem einen Grabe ficht. Ungebeugt in

immer, immer bin ich bei Dir, bei Ench!

Run rinnen boch ein paar schwere Tranen langjam über Gottfrieb Schneibers Wangen. Roch einmal grußt er mit ben Augen hinab.

Leb wohl! Leb wohl - --! Dann tritt er mit tobbloffem Anilis, aber erobenen Saupies gurfid. -

Da erft wird er es wie durch einen Sch'eier gewohr: der Feldmaricall reitet mit feinem Stade vorüber. Im Schritt – die Feldmung liftenb. Gein großes blaues Ange umfangt Die brud, in bem Trauer, Stoly und Dantborteit um die Bedingungen ber Rapitulation bon fich mifchen.

Erft weiterhin balt er fein Bierd an und wen det fich mit der Frage und dem Ramen der Ge-fallenen an einen der Manen. Alls er die Lotport erbalten, littet er noch einmal die Milke und gruft fenchtidimmternben Mones ju ben Grabern hinfiber.

Ginige Stunden fpater ftrbt Gromntbe, noch mmer in der Uniform eines Unierofficiere der Freiwilligen Jager an einem ber hoben Booen. mier eines Cemen Cantes bes Edl'offer E Cloud. And jehr noch begt in der Haltung füred baneren Nörverd nings von Gebennibeit. Ant recht bölt fich der Robi auf den edigen Z. Hern ta, es fpricht ein Oftros von ftolgem, wenn auch Smersbotten Willet and Stefen met Weberbe fine fille Grafie, ble aus ber Soele ftreblind fie mie eine undsfiniachers Memetchire ibr eine geiftle Schönheit verleiht, bie ibre bortfnedigen, unidionen Rorberformen vergeffen

die Hönde schlingen sich in helhem Abschieddweh die Hönde schlingen sich in helhem Abschieddweh das herrichte Landschaftschafter. Sein Ange hängt an dem teuren Antlig da unten, auf dem ein so wunderbarer, bild tief unten an ibren Allsen, dies die Aubeln seiner Leuchtender Friede ruht. Ift es nicht, als ob es zu ihr hinauflöchle: Tware nicht, wein guter Kannerad! Mein dem kiefen Grün des Bois de Bonsogne um-den kiefen greibe greibt, Ich farb mit Frenden sür ichlungen, vorüberravicht, über dem im diener Diese greiße, jugendliche Seld, in dem die

3ffb, bas mit blutigen Beitern Berg eingegraben.

Tranen berbunfeln ihren Blick. -Liber nun fommt mit einem Male ein bodige pannier Musbrud in ihr Geficht. Doch alsbalb lagt die Spannung wieder nach - fie ichnittelt

das Saubi Eine Taufchung war'd! Roch immer bleibt braugen auf ben langen Korriboren alles rubig Gie muffen noch immer nicht fertig fein! Geit nabegn vier Stunden verbandelt ber Belbmaroffenen Graber mit einem borgbeineg nben And. ichall nun ichon mit Franfreiche Abgefandten

> Wie batte Erbnruthens Berg fich nicht banterfüllt bem Somften juwenden follen bei biefem Gebanfen?!

Mer batte wohl ein jo rajoies Ende des Arieges fich träumen laffen, damals, als die Rand-nen von Thionw'lle die Rückfebr bes Berbannten von Elba in feine Baubiftadt verfündeten? Richt mehr als hundert Tage waren feit fenem 20. Marg ins Land gegangen da er unter bem wienden Inbel der Zeinen in Paris eingezogen, bis ju bem Tage, ba er, ein Geschlagener Goties, un allen verlaffen in die Bonbiftabt Frankreichs turidfebrie, nein, gurildflob!

Bos hatten biefe hunbert Tage ber Welt für Entfinichungen, für Grum und Lelb - aber auch für Jubel und Glifd gebracht!

Und toos für Gram und Leib, was für Bubel and Collid erwuchs aus ihrem Schofe! Breugen mar freil Franfreich, tas über-murine Franfreich Roboleons lan befiegt, gebemütigt im Staube! Und bağ bas fo war, bas

unfer Baterland! Es ift frei! Frei! Traure grunde bas buftere Bahrgeichen bes Montmartre Geele bes gangen beutiden Bolles mit all ihrem nicht, Erdumische! Dabeim warret unfer Rind! brobt und donn auf Ish - auf Ish, vor besten gilibenden Freiheitsverlangen fich au eisernet Erziehe es in unserm Geifte, in unferer Lebe - Toren ihr quaivolles Abnen jur Wahrheit Tattraft verdichtet zu haben schien! Und bei purche Ish bei Bir bei Bi er Selbengröße zeigte fich immer von neuem, jebem Angenblid bes Lebens - in Leid und Billd - feine eble, pornehme Geffenung, feine iefe, reine Menfdilichteit,

Wie wohl hatte er ihr beute wieder getan! Raum, bag er bor 3ffp bie Manen verlaffen und fich gu einem ber anberen Lagerplage bes Bietensche Avrys begeben hatte, war ber Unterffigier Schneiber bor ben Oberft von Stuttereim besohlen morben, welcher ihm mitgeteilt. oft er, Comeiber, gur Dienfrleiftung beim Stabe bes Fürsten versett sei und fich fofort in bes Sauptquartier nad St. Cloud gu begeben babe.

Die batte Erdmitbens Frauenfeele bem greion Belben für biefe Bertheit ber Empfindung bant gewußt! Bare fie ihrem Gefühle gefolgt. o ware fie am liebsten fofort aus bem heere getreten. Aber ibr mar, als drange Mriche Geele in ihr, bis jum lesten Augenblide auszuhalten. Und fo bedeutete Blüchers feinfilblige Anord ming eine große Wohltet für fie.

Geibrochen freilich batte fie ben Gelbberrn noth midst.

Mis fie bier oben auf bem Schloffe eingetrofen, waren bie Berbandlungen über bie Uebereabe, ju benen Blücher auch ben Bergog bon Bellington batte bitten laffen, bereits im Gang. So barrte fie bennt hier im Saale, wohin wan ie gewiesen, auf ben Gelbberrn. Sarrte bis bad roße Wert gum Abidluß gebracht fein warbe. Und erfeboft von allen Erfciltterungen ber ihten Tage und Stunden, fent fie nun in einen er bodilehnigen, blaufeibenen Gelis am Ramin

ind bedte die Rechte über die Aufen. — Enblich wedte fie ein feffer, fporenflirrenber Schritt. Cine Stimme, boll bon Bergendwärme sitterte:

(Forifehung folgt.)

Unterricht

Institut Büchler, Mannheim ? 0 6, 1 gogn 1887 O 6, 1 19027 °

Bestrenema, Privathandelsschule für Söhne und Techter guter Fam. Individuelle Unter-weisung in Tages- und Abendkursen-0

Mein Massenunterricht! o

Rascheste Ausbildung möglich! Inh. Ch. Danner, stantl. reprutt.

Sendelsintje für Midden

Offerturfe beginnen am

12. Mpril 1915.

Austunit it. Proipett von 8-1 n. 3-6 Hbr.

Handelsschule Schüritz

N 4, 17 03901 Tel. 7163

Spran und Nachhille.

Dab. Dr. Et. Beifch. L 13, 2, 8 Treppen.

Planist u. Musiklehrer

Emil Nullmeyer

Berren- u. Damen

Rieiber werben prompt und billig umgelnbert,

6. Edweldart, Schneiber-meiter, R 4, 19/20.

Tätowierungen

entfernt u. Garantte.

Ronigs, Cz,r.

Bichtheitanfratt.

Gross-Uhrmacher

abern Reparaturen von Wand- u. Wedfuhren Re-gufaleuren ufn. OR. unt fir 1570 a. d. Trwebtilen.

per Damon Pu

en all. Orien, die 3u Paule danernd gutlobn, einische Sandard, anterig, wollen, wend, fich a Roja Gebherdt, Bildereiverfd., Scheibean, Sancrus Angelu Vorkenni-

niffe nicht nitig. Rob. burch Profectie m. tertig. Rufter gegen 40 Pfg. in Worten. 16:04

Sate werd, billig n. die umgearbeitet n. garniert, alte guraten werden gerne verwenk. L. 2, 4, 2 Trepp. 1461

Cinquartierung

mir borgüglicher Ber-

Emil Metz

Birtichaft "Roloffeum"

am Wegplat. Batrenb meiner Ginbe-

rufung beforgt mein weie

Disbeltransport:

nefchäft

Tel, 2162

epariert, gereinigt

Q 3, 6.

Alavier-Unterright an Unfanger u. Borgefche (einfidl Oberftute) Delene Lindner gebild. Freiedeldsplat 11. part. drie Refer. Opune, matta

Grandl. Rap eranierrich erteilt fonlern gebilbeter Derr. Rabered bet Bimm, BRitteller 17, 8, Gt. 10616

Interrigt. Etaartic geinterrigt. Prüf er Witstelfchullebrer ext. Unterr.
in Arangof. Wathematit. Deutsch, Englisch, Botein, Griech, et. Borber, 1. alle L. ber Wittelisch, L. Sing, u. Abitur. Pr. p. St. 2 gf. Beauffichtig, d. denbl. Urb. im moh. Viennispr. billet. 700. Br. St. Beite. Mittelfhüler finden Andhilfe u. Geberwachung der Caustaninaden bei erf. gntempfahl. Lehrer. Off. u. Ar. 85086 am die Exped. Brivat-Unierricht

ffr 6 j. Rinder wird ereelle, Rachfille in allen ffacern. Befte Referengen. Witti D 7, 23, part. Mabier u. Giotin-Untereicht erleilt grundlich ein ilicht, Muftliebrer, Sono-rar mubig, Offerien und Rr. 1004 an bie Erpebte.

Vermischtes |

Theaterplatz bill, abung, megen Traners fall, Bartett, & Belbe. Rab, S 6, 25, 4 St. 100

Rüchenmeister empflehlt fich i. Andfoden für bier und andwären. F. Bielder, denbildir, da 1450

Welmes Bangeichäft

erftellt auf eigene Rech-upng im Induftriebofen ober Abeinaugebiet ein

Fabrit-Anmejen mit 10 jubrigem Bifetnermit to jubrigem Stiener-trag und ent. ipdierer Unvernahme Diebetriebs-fertige Ansaga dürfte fich einfallieblich Boden auf eiwa Die. 40.000.— hellen Dell. Aufgelfien unter Ar. 10000 an die Expedit. dd. Aleines erbeien.

Tumt. Edneiberin, welche bish aufgrob. Atelter's tatig war, fucht Runben to n, aither bem Danfe. (1479 Robellfte. 2 3 Stud rechts.

wied wieder angenommen bei befannt auter, gan-ter und baiber Ber-pflegung und billigfter Bestchnung. B 5, 23 p.

Einquartierung mle voller Berpflegung von 3.80 mit, an wirk angenemmen 98027

Jean Wagner Neckarschioss H7.84 Poter Wayner.

Aunkanunt

Gesucht werden ein oder mehrere

mit starkem Spindelstock, 200-350 mm Spindelhöhe, sowie eine krättige

Fräsmaschine. Offerten abzugeben bei Emil Clement,

Friedrichsring 28, III. Tel. 1388 Wilhelm Kahn Q 5, 16

Alteisen- und Metallhandlung. Inh hin Käufer in Hochstpreisen Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Staniol-Kapseln, sowie Alt-

Elsen. Lasso Jodeo Quantum abbelen. 'Ou

Mitagifen u. - Rentuch Abfalle Bumpen, Blofmen, Sade, Commi unb D pier (bei fe Abioli - Annani - Benirale Gr. Meriettrage ad

Motorrad arholten en fanje icht. Deinrich Schlerf leufenweg 5-7. 188

Gebr. fleine Dregbant ff. u. Rr. 0341 n. & f ellerne gebr. Bentab weift) gu faufen gefucht Offert, u. Rr. 1445 an bie Expedition biefes Blattes

Plano gegon bargu kaufen. Off. mit billigem Prelaunter Nr. 30546 an die Exped

Drehbänke Leitfpinbele) gebraucht u gut. Preifen gu taufer gej. Off. unt. F.T. 6. 8066 on Rudolf Mosse, Frankfort a.M.

Gilbernes Beitech 3u taufen gefucht. Offerien unter Mr. 90800 an die Expedition ds. Bt.

Getr. Rleider Schube, Mobel fauft Goldberg, T 2, 9.

Alte Gebiffe Blatin, Boto, Sither taufi Brym, G & 18. 96500 terhalt, reines etfern L. Beet und 1 eintür Schrant zu fanfen geluch 1950n S 6, 8, III 178

Alte Gebiffe Blatin, Gold, Sitber fauf. brau Mantel, G S. 2. .....

Getragene Meider Sombe, Stiefet tauft ju ben bodiften Breifen L. Herzmann

> See Sechese dell derrichaften

E 2, 12, Tel. 4296.

喜 (Endlish 智 riglefen Sie die bochti Breife f getr. Mieiber, Edube, Mobel, and apethier u. arlier. frempel. Off. erbitte an Fran Edwars, SS, 14. Telephon 1906 (Wepaer Dirid).

Emitampipapiere alte Geidatiabud., Griefe Aften ete, faufr unt. Go-Sigmund Ruhn, T6, 8 Ragagin: T 6, 18. Erlephon 8068.

Aldring!

Bable die beften Preife von Metall, Alteifen, Cumpen, neue und felbe Abfante, Bapier Boltarie genunt. J. Ellenverg

Verkauf

Günstige Gelegenheit! dunkel eiche, gebeizt Mk. 495.-

A. Straus & Co., J 1, 12.

Wöchentlich ca. 3000 Sta.

balt. ober gangferilg, fofort abgugeben. Refiefranten unter Rr. 40 511 rebeten.

Bücher-Schränke, Einmauer-Schränke

in bester, moderner Ausführung 20158 L. Schiffers, D 1, 3.

1 transport, eiferner 1 Gast, I Tifd I Pfeller-Rauch, I eifern, Arbeitts-tifch, I Rabmafchine an perfaufen. 28375 billig 5 vert, Q 2, 23 part.

D. Janfon, H 4, 5. 4siamos

veriliglich im Tou fitr 350 u. 400 Mit. ju vert. Sharf & Saut Blano- und Bingelfabrit C 4, 4. 00258

1 Gastüfter u. Keinere Lampen Um-gugdwegen in V C, 17 i II. preiäwert abjugeben, 310. 10 n. 8 Uhr. 18221

Frankenirag inhi nen, Kranten-Fabriruhi, fanin gebraucht, foj. billig

D 3. 6 Laden einrichtung und gr. Glofdeant, get erb., billig abgngeben. In Saurentinofer, 16. III. r.

Zoit gunstige Ge legenheit bei 2045: Steckel, O 3, 10 Biano Biano meit u reis abjugeben. Siltber, B 4, 14.

nücheneineintung Gasberd in Gefell. Sad-laupe mit Ausgiehtich Sindle. Rheimpartftr. 4, 1 Tr. 1

abrrader u. Nähmaschinss in großer Musticehl, febr preißm, au verf. Otto Mibers, Ba.4, Jehrrebhb. Rein Vaden nur Lager Umangshalber gebrauchter

Schreibtisch gu vertaufen. N 7, 2b, II. 1872

1 Rational-Begiftrier-Raffe, fab neu, 2 Marmor-magen mit Gewicht, 1 Schinkenichneldmatchine, 1 Dadfton 360000 cm an verf. UID & 6, 43 p. 1900

Chlafaimmer Ginrich-ung, febr foon ausge-phrt, preiswert zu ver-Otto Albers, B 5, 4.

Febernhandmagen, 2 guterhaltene und nene Febernrolle 1 ged. Beidaftsmagen abjugeben. 16. Onerfir.18.

Stannend billiger Gid. Schlatzinmer 22d M., Bafetin, eichen und nußt.
130 M., Welchtommode mit Marmur 72 M., eich Goeile-Limmer 400 M., Scheile-Limmer 400 M., Scheile-Lingue 28 M., Ediselengue 28 M., Ethielengue 28 M., Et

ifin. Edreiboult m. Bellei billig au verfunfen. 87800 Riffin, S 3, 10 Duf, 1 Treppe, Zel. 2706.

Konkerrenzies.

Günstige Kaufgelegen-

hochharmschaftliche Küchen-Eurichtungen auschen-Eurichtungen auspinsholz besiehend aus:
I vornehmer Schrank
mit Linsleumbelag, 1
elegantes Büfett mit
Linsleumbelag, 1 großer
Tisch mit Linsleumbelag, 2 starke Stühle sind
zu nachstehend. ExtraPreisem nbuugeben.
Vonel Viche Pfellie, etz ist

Kompi. Kliche Cäcille 115 M Kompl. Kliche Luise 140 M Kompl. Köche Elisabeth 175 M. Kompl.Keche Charlotte 195 M. Kompi Kiiche Berta 220 M. Kompl. Klichel. Iselatte 230 M. Kompl. KücheMarianno 250M.

Hochelegante Schlaf-stimmer in Mahagoni, Eiche und Nussbaum ganz schwere massive Verarbeitung, sowie enerme Vorräte Einzel-Möbel in lackiert und poliert zu Spotipreisen. Besichtigung erbeten

W 610, 0 J, 40

Sonntag von 11-1 Uhr geöffnet. 99547 Auf Wensch werden ge-kaufte Möbel kontenlos bis zur späteren Liefer-

uns aufbewahrt.

1 Divan, i Nachttifd.

1 Baidtifd billig absugeben. S I, 4 2 Stod
1875

Guterhaltene Babeneinrichtung mall Rieinfelbftr. 86. 1895 Confiemanden-Ansag 5. an verfaufen. 150 d 6. 11, 1 Tr. linte. I gebrauchte eiferne

Einfahrt. Tore girta im breit au taufen 99250 an bie Erp. b. Bl

Stellen finden

Thehtiger waltsgehilfe

perf. Dafdinenfdreiber und Stenograph, ebent. Dame, Die fangere Beit auf einem Untratteburo tatig war, für ein größ. Mannheimer Unmaite bure per t. April gefucht. Offert, unt. ftr. 99502 an Die Erpeb, erbet. Den

Bate unfer Buro in ber Rabe Mainheims to. 1. balbigen Gintelet ein

fidr Baibbol n. Canb-befen mirb von gut ein-geführter Sirma ein burch-and folider, euergifcher Mann um Ralleren fleiner Be-

renge gelnit. Ermielben bietet fic Ge-legenbeit feinen Berbienit burd Berfauf eines in Ertvattreiten aberall gerouchten Bedorfdartiteles a erhöben und fich eine Gere Erifteng augründen, leitemploblene, redegen, eute walten Offerten mit

Obacht !! Suche mehrere Gerren u. Lamen, Relfende u. Wie Muttel, Bu forechen von 2-4 Ubr. Bubwighafen, 20dribfte. 21, L St. B. A.

Stadtfundiger Ausläufer

0 4. 3, Laben. Fuhrmann

oriumit S. & 3. Ludwig far nachmittiags gefugt.

fuchen wir fofort einen

Für Expedition and Lager

möglicht aus der Elsen- und Maheit für Brautleute se- schinenbranche. Wir erbitten gundichf wieNachanschaffungen nur ichriftliche Diferten mit Angabe ber Gegalteaufpruche und unter Beifugung von Beng-

> Luxsche Industriewerke A.-G. Ludwigsbafen a. Rb.

Bornehme danernde Grifteng gleichviel ob in Ariegs-od. Friedenszeiten

it einem Berru ohne Branchefenninise mit einem ewentl. jährlichen Eintommen von Mf.
2000.— geboten. Ter durch D. M. G. D. Dr.
388308 geschübte Artifel ist glämiend begutindtet und ein Bedurfnis für jeden haushalt in tährlichen Gebreich Des Unternehmen eignet lich auch für jede erntläßige Pirma. Erforertiches Ausfall Morf 1900.— Gell. Offerien unter Rr. 1377 an die Expedition dieses Blattes.

Fenerveruntenng. Büro-Borfteber.

Infolge Ginbernfung meines Barnoornebers a beere fuche ich einen Rach olger für benfelben unt tite geeignete Gewerver ficerungslachteute um driftliche ober mänbliche Bewerbung unter Angabe es Wehnlisanipruchs und des frühmöglichten trittstages.

B. Rothermel, Rariornhe, Dougladftr.

Bejucht wird ein afabemiich gebilbeter

Statifer welcher statische Berechnungen filt Gifenbetonbauten (fratifch bestimmte u unbestimmte Sufteme) im Rebenamte anfertigen fann. Angebote unt Der.

Akkordant

mit 12 bis 15 tüchtigen Arbeitern finden sofort lohnende Beschältigung beim Ausladen, Verladen, Sacken usw. von Kunstaunger.

Näheres im Verlag ds. Blattes, 99530

Damenschneider ober Gebneiberin Rab Bachtrafe 6 pl. r. am Wespinftil. 1508 Tantige, gewandte, uns

Meisedame Wr. DO 526 a. b. Greeb.

VITTAIONSPOSION | Banb- Besablung donende, and cheffer unter V. 144 and die Expedition ds. Bl. 1866

Diefiges General-ligen. tur-Büre fucht per for fort over 1. April eine

jüngere

Offerien mit Lebens ant. Bengulaabichriften und Gehaltsanfordiden unter # 141 an Saafen fein & Bogier, Matt. Mannheim.

Lobnenter Diefige Pabrit fucht per febr elichtige junge

für Buchhaltung

u. Ro refpondeng. Rabingrez, mit unr guten Golde, Die auch in Beugniffen gefucht. man ftartoebet bewanderrfind, erhalten ben 20 gu t. DB. Bu einem 61/4 jabrigen Mabeien 99022

Franlein Sohenwirfenftr. 9 Milwine Sauf, 81, 5. Off. unt. Rr. 1672 a.b. Strock.

Damen:Puty! Mn- Berkauferin gefucht. 1501 D. Lauber Rachf.

Gefucht wird eine tüchtige Majdinenschreiberin unb

Stenographistin

ür bas Büre einer großen Gobrit. Gintritt fofort. Deft, Angebote u. Mr. 9050) un bie Expedition be. Bi Taillenarbeiterin fof. gel Maas E 3, in 186

Tficht, Alleinmädden, das toch, f. fom beff, Wadden f. 2-2Sid. Gandard, vorm. gef. O 7, 12, 1V. 99822 Rum 4. Mpril auver-

Mädden gefucht, das alle Danserbeit abernimmt und perfett fimma Role, E 1, 17.

Bertretungen fir thie baden gefucht. DH. u. Str. 1600 a. b. Err Junges Mädchen das noch nicht in Stellung war, facht Stelle 3. Aindern auf 1. April Ju erfrag Angubo-Anlage Are. 1860

auche für meine Badereiehrliche Frau Bobnung wird augegeben. Golche werden bevorzugt, die ichon öhnlichen Boben betleibet baben. 1898 Raberes & T. & Baben.

Giner alleinfteh, Dame mare Gelegenheit ju einer Eriftens geboten burd Uebernabme eineb

Sigarrentabens auf bem Lindenhof, Raber, in ber Eroedition ba. 1812, 18808 Inverlägiges Madden

enter 16 Jahre für worm indt jung finderl. Chepaar mf 16. Marg. Borgubeller Diadhen
Diadhen

für einen Dansholt alleit ju fübren, gegen bever Cobn felert gelucht. 1981.

Lahrlings-Gessohe

inde bis Oftern einer Lehrling. al, Siegler, Mebgermit Mannheim-Redarau Ratharinenite 15. ma

Stellen suchen

Kaufm Stelle

grauebt. Lifdt, beid n. folid Rauf-nann, militärfr., m. aller

furcauart. Bumbaltun

Legenene geindel

Bur meinen Tohn, weld an Obern aus der Schule fonteil u. Und ditte, das fonteiler ob. Beechaniser-gandwert au reiernen. Jäger, Dedwiefenfir L. II.

Beichtstemann indi Bielle ato Genfafterer ob. fein. Bertrauendpolten, ba aus grobere Rautien gelieft werden fann. Offert wie. Rr. 1870 an die Groebn.

Stenotypiftin fucht fofver Seeffung, Deiene Echitrin, Bemorba-mobige Stellenvermiti-ierin, N 4, 17, Tel 7103.

Bell. ig, Mabmen, 23 &. fricht Etelle als Sinbert, in Sindern; im Soom Schneibern u. Brafcenthu erf. Benge, fieben a Bert Ged. Dfl. u. E. R. inig an bie Expedition by m

Jungen Frantein aus ent. Frantille fucht Etellung im Kindern für gang ober nachmittage. In eift, in der Errek, da vil 2008. Gin tinderliebenbes, in Oanshalt eilmeigen, in ber Aranfenpliege erfahrents Graufen indie Siebe. Derzt. unier Bir. 1471 an bie bryech bill. Rabchen funt Stelle Onit of the Su exte. F & ft. ben Onit in the Control of the C

Mietgesuche

Groß. leeres Simmer . Mobetaufbewahren gel. Eff mit Breitang, unt Rr. 1812 an die Exped. & Bt.

oin ober gwei fein mobl. Zimmer in ber Rebe ber Mobifdule gefucht. Offerien unter Meltere Leute ime Rinber fuchen inte

in rubigem Saufe, iffi. Statitell ober Linbentof, auf 1. Mai. Offerten mit Preisangabe nut Re. 1996 au die üppehimn & Bl. 23ohnung

Jimmer u. Bab u. eine gim.-Wobng, gef. Di Breis u. Rr. 1600 n b.C. Magazine

D 8 Safenftrofe 10 Magazin mit elefte. Anichind ju verm. 1164

D 6, 7/8 mittelgt. Magas, mit Reflet und 3 Ware simm auf 1. April en it au verm. W80. 2, St. 400

Magazin mit Bureau jo

P5, 13a @done greb

Dionalsmadmen Die inter ju vern. 47860 Dionalsmadmen Dionalsmad Dio

U 6, 29 Berthat i Rogerpiat, Cumbolbiftr

Minelprahe 16 11 h. Mrib Belle Fabrifraume

in & Stodwerten au vent 000 qm Filobenm. in 4 - tech Kraftanlage verband, halls

Lagerräume n Buros p. sof, z. v. Die Rinmerco, sich I. Kringsmaterini Pabrikationen oder i Lage rung versch, Warenversin Nah, Ausk, nachm 4-8 Ule furch Jacob Gelger, 2 f. fl.

Lagerplay mit anter Jufuhr an ber Boloboffrafe per L. April

Maierres bel Gruber & Co.,

Mannbeim, Balbboffr.M Werkstätte

H 7, 13

therefitatte ob. Nogerraus en 60 qui p. Loveintabel. 1061

#### Bureau

Ď,

I, II.

she-

F7, 24 Putfent, bods D7. 20 Otha., 1 gian. u.

#### Läden

C1, 14 fdioner Laben Rade an verm. 1500 Bojm. au verm. Nah. 3. St. [pdf. 3. 0. Rade. 3. Stock. (907)

makeres & s. s. Celient.

F 5, 4 Lose mit Schere Miller and Bernelein Aberes & S. s. Celient.

F 5, 4 Lose mit Schere West.

G 6, 1920, 2 Simmer Michaelen Michaelen Michaelen Aberes & S. s. Celiendon.

G 7, 1920, 2 Simmer Michaelen Mich Ju guter Berfebroftrage

pr 2 Läden Tel

Nendau) Jungdujante.
11. 2 Jimmer u. Lüche p.
11. 2 Jimmer u. Lüche p.
11. 3. 1 fodne 2 Jim. u.
16. 5 Jimmer u. Lichte p.
15. 5 Jimmer u. Lichte p.
16. 5 Jimmer u. Lichte p.
17. 5 Jimmer u. Lichte p.

in prinne loge and dem III 1, 221 1585 Raberes 6. St. U 6 (Ring part.) 2. Stod gans oder geteitt 32 den germeilen. de 1875 per 1. Juli da., au ver-Raberes Televhon 6866, metern. auch für Gefgalt 320 Rusprechisken. 8, p. r. geeignet. Rust. Tel. 620. Raberes 6. St. U 6 (Ring part.) 2. Stod gans oder geteitt 32 de. gr. Ringer m. Küde, per 1. Juli da., au ver-Raberes 6. St. U 6 (Ring part.) 2. Stod gans oder geteitt 32 de. gr. Ringer m. Küde, per 1. Juli da., au ver-Raberes 6. St. U 6 (Ring part.) 2. Stod gans oder geteitt 32 de. gr. Ringer m. Küde, per 1. Juli da., au ver-Raberes 6. St. U 6 (Ring part.) 2. Stod gans oder geteitt 32 de. gr. Ringer part.) 2. Stod gans oder geteitt 32 de. gr. Ringer part. De 1888 part. De 1888

Laden mit aufroß nbem Simmer in berm. # 6, 26, 47269

## Zu vermieten

B 1, 5 berrichafilider Wohnung

Maberes B 1, 4, Laben. B 4. 7. pari. l Jim u. Küche p. 1. April ur verm. Nah. 2. St. 1040

B 5, 4 m. Torein anti-Rhume, Baro, Magogin, Maio Garage, a. Seren 3.0.

6 31mmer Bohnung mit famil. 3u Blad u. Juded, febr billig won nur

infort in nerm. 47201

C4, 72 St. 19,00e 5 an originate St. Drinnebras dei St. Drinnebras de C4, 72 St. 19,00e 5 an originate St. Drinnebras de C4, 73 Simmer for an ambient St. Drinnebras de C5, 10. 47510

C4, 18 [adding freie Loge care Perl, an verm 1820]

C4, 18 [adding freie Loge care Perl, an verm 1820]

C5, 2 St. 1, 2000

C6, 2 St. 1, 2000

C7, 3 St. 2000

C7, 4 St. 2000

C7, 2 St. 1, 2000

C7, 3 St. 2000

C7, 4 St.

D 5.15 (Benghansplat)

De, 7/8 Compiole au verund Jubebor lofort billia
ju vermieten. Rab. 2. St. 1125
Anieten. Rab. 2. St. 1125
Anieten. Rab. 2. St. 1255
Anietelagentumer. 47364

M 3, 3 bochp. 4 Simmer et Schener et Coult auch a. Bobng. 4 B. Rab. 8. St. 237. Rab. 8. St. 25 Simmer, Rabe u. Bubeh alle mieten. Man. 2. St. 4741h

N 4, 16 2 Simmer part.
N 4, 16 par Bitro fofort
n vermieten. 1440
ande, Spelfefam. Babesimmer, eleftr. Licht re.

wermicten. oten:

E 7, 10 Sbaciat. Bobn

E5,5 gegenüber der G 5, 10 Jungduichte. Sim. Simmern dis April au Bohnung 2. St. efeitert. u. God in. Rüche u. Babs a vermeteten. Geben mit

L 11, 25

Bedenraum billig au vermieten. Schriftl. Anfrage Bengugshald. p. 1. April 76, 47 nächt Friedrichtmieten. Schriftl. Anfrage in in dan. 4. Erock. 6 Jim.
mit allem Zudehoft an vm.
mit allem Zudehoft an vm.
Madorner Lafen. School. vm.
Rob defelbit 8. Stock. vm.
Balton und Andehoft ver
Dalton und Andehoft ver
L. April au verm. 46058
mad. Burd. Erdgefood. Moderner Laden 200 deleibn 8. Stod. Balfon und 3nochde 20008 L. 18, 1, ihr Einzelmieter L. April au verm. 46008 Bureauch Ichon. Jim an Rob. Bura. Erdgefdob. 1877

Bäderei 583
21 bergering. fol veelsm.
22 sim Bohnung m. Bub.
23 sim Bohnung m. Bub.
24 bergering. fol veelsm.
25 sim Bohnung m. Bub.
25 sermieten.
26 sim Ealaben.
26 sermieten.
27 sermieten.
27 sermieten.
28 sim Bohnung m. Bub.
28 sermieten.
28 sim Bohnung m. Bub.
29 sermieten.
20 sermieten.

2 foone Liben over Mahrend L. 1. 2. (Saffe)

M5, 4 Shows 8 Simble Control of the Control of the

311 vermieten: **O** 5, 14

Rieine Planken ofort begiebbar. 47490 L St. 43immermohuung 9775. G. Jr. W. Echulyt.

0 6, 3

Schone, geräum, 3 Zims merwohnung zu verm. Näberes bet Leins. O 7, 1. hompart.

B5, 14 6 3immer und N 4, 13/14, Trogerie, Om B 6, 12, 3 Arthur and Q 1, 13, 4. Stoff finedvermalier Betales and malt Br. Cito Rothigita B 6, 12, 3 Arthur mit Substantin unbigem, Gallmarer Bednung mit famil. Zubeber in enbigem, B 1, 12. Beethoven fire 3.

mobnten Canfeper 1. Apri

## Geldnot

Kaufhaus für Herren-Bekleidung th, Jakob Ringel, O 3, 4a, 1 Trap ein grosses Lager elecanter, neuer, cowie wenig getragener Maß-Garderobe, tells von kalseri, Hoffleferanten, sogar auf Selde gearbeltet

Anzüge - Ulster - Paletots Hk, 6, 10, 12, 14, 16 and böher Hosem, neneste Streifen von Hk, 2.25 au. Frack- und Gesellschafts-Anzüge

warden hilligst verliet Number 0 3, 4a Kein Laden

neben der Hauptpost. Sonntags von II-1 Uhr geöffnet

R 3, 2b

icone 8 Zimmermobnung mit allem Zubehör, port. auf 1. April 3. verm. """. Ros. b. A. Dilger, M 3, 5.

Bäderei s. Tr., 5 3im., Babes und J. 4, 41 1 Simmer und Jub. Breis intil Boffer u. Mojndrgeb. 500 A.p. 1. April. an einzelne Frau (olure 1748) U. 4. 23. Tel. 7882. 185786

Augertenite. 6 a Sim. Waheres & Stod Links Alphornirage 23

3 Jimmer n. Rüche m. Bab part. gu verm. 1508 Angarten rage 28

one 8 Zim. Wohng. ml. ad, per 1. April 311 verm Rab part. 1507 Angarten ra e 38

s, St. 4 Jimmerm m. 3nd su vermieten. ASh. 2, St. 47521

Augartenftraße 39 1 &t. 6 Simmerwohn ung mit Bab und ginbebbi

achelegante 4-gimmer unnung, Bab, Speifel, u

Weil seine Ladenmiere daber die billigen Preise Eineleheimerftraße 30

Stimmer-Bohnnigen bill. Acoupringenitr. 58

Webnungen v. 1 m. 2 Sim. u. Liche m. Gadg. verm. Sarl Ludwight. 17 hir. neb. d. Auguspanlage Lleg. 5. 3immer mit Sad, Speifekam... Befenkam., Estinergareen m. Manf. p. alsbald od. iydt. zu verm. Nih. L. 15. 4. p. Zel 8560 oder Richard Esagneritz, 52 47507

Keappmühlftraße 17 2. Gl., fchone 3-3immer-Bobnung feiort ober ipater ju vermieten, Aus-tunit nebenan. 1478

Käjerialer trage 91 Simmer u. Rache, neu bergerichtet. ju v. (2 Tr.) Bolich. Efefix. Tel. 2000. 47428

Luisenring 47 l. St., 4 Bim., Ruche, Bab. Spelfe- und Befenfammer

Rabered Caubaro

Megplay 3, 2. Gtod. Schone 8 Simmer unt

Groß : Merzelstr. 13 nafie d. Saupibabnbof ob. fonnige 5: Stutmerwohnung mit allen Zubehör an ruhige Lente per t. April od foater au verm. Man im Onufe & Std. 1983

Gr. Merzelftr. 15/17 . u. 4. Giod, je 4 3immer Nah Bauburo Seineich Langfrenge 24. Tel. 2007,

Max Kojejūr. 8 u. 12 e eine 3 gim. Wohnung.

im östl. Stadffeil ist in einem ruhig. Hause

2 3 immer und Rüche

mit Gas, 4 Ereppen, an rubige Leute zu vermieten. Rab. Molifiraße 6. 47412

Schone gr. 2 Zimmer u. Riiche p. 1. April an verm. Lith. Frohlichfte. 14. 1587

Shine 2-11.3 Jun. Bohn.

Nedarft, u. Lindenhof p. fot. od. fpåt. preism. a. v. Rid. Telephon 249. 46067

Simmer und Kiiche

im 2. Stod auf 1. April gu vermieten. Lange Motterfir, 22. Rab. i. Lab.

Ludwigshafen

Bittelebadiplag, moberne

4 3im.=Wohnung

foiart ober fpater au verminaheres Mannfter. 2000. Bengir. 7, 8. Er. Tel. 4416.

Sedenheim.

Roberne 3 Zimmer-Bohnung, Manfarbe und

Briebrichftraße 81.

Möbl. Zimmer

Echiof, rechter Flügel. Git mebl. 3im. gu verm. Ribberes bet Reiter 3. Gi

Aufgang aur Bilbergalerie

C 2, 24 1 Er. fein mobiliertes 31mmer au verm. 47453

C 4, 6, 2 Tteppell. 2 chon mobil. 3immer mit nur guter Benfton an ver mieten. 1400

C 4, 45 8 Tr., 1 gur mbl. April an vermieten. 4740'

D 6, 13 gimmer fof

F 5, 4 part 98861. Sim. 1880

fufort ober fpater zu per mieten. F 2, 11, 2 Tr. 1581

Mitting-

NAME OF TAXABLE PARTY.

Borgoglichen Mittag- u. Whendeild fur bellere Derren. L 15, 9 2 Er.

Un gut. Mittag- m. Mbenb-

ti d tonn, nud einig Berei teiln. H 7, 28. part. 4730

Bergügl. Mittagstifc

u. Abendtisch

Bartenanteil, s. vermieten

7 21mmer-Wohnung im A. Stock mit reich Kubehür zu dem billige Mietpreis v. 1400 Mk. d. Jacob Geiger, S6, 41

Lange Rötterstr. 62 2 3im., Ruche, Bad und Speifef. m. od ob. Mani p. L. Apr. 4 v. Nah. Leden. 1450

Langerötterftrake 78 Rent , L Et., zu verm. 1905 Ruppredititake 8 Tr., 4 Jim. m. Premdeng Mant., Bad.Gasu.el. E 1. April. Rab pt. r. 2000 Ruppreditite. 13, 5. St.

id. 25tmmerio., Rfiche u.all. Zub. a.r. Bente 3. v. Wah. p. 47400 Rupprechtfir. 16, 2. St. 1 gr. Sim., Ball., Rade, Ren. ob. 2 31m. gu win. Benger, t. Grod.

Rheinauftr. 6 4 3immer. mit Bob, S. Stod an verm Rab. im Sig. Laben. 4751

Rheinhauserftr. 93 2. CL, icone 3 Sint. Bobn. per fofort gu verm. 47228

Schimperftraße 8 icone 5 Jimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. April oder foder au vermieten. 47412 Rab. Mittelfer. 4. part Sellerstrasse 3.

Schone 3 Jim. u. Ruche u. 1 Jim. u. Riche p. 1. Apr. 3u verm. Rab. part. 1986 Sechenheimerftr. 62 L Gt., icone # Bimmer Bobnung an ruft Jamili

Sedonbeimerftr. 64, II.

Tatterjallitraje 43 neben Parfbotel. part. u. 2. Stod, e7 Sim. u. Bub. fol. pretom iu v. Rab & St. dafelbit

Lehmann. Tel. 7418. (4745) Am Wafferturm Edbaus 2 Treppen hoch, febr febone 8 3immer. Wohnnen mit Zubebbr per 1. April au verm. 200 Rabered Q 7, 17a, part. Meberftraße I. Offiabt Szim, m. Zubehde i. neuem Sanie, freigel zu verm. Teierhon blok. 48754

Windechstraße 8. ficone 4 Jint. Bobung nit Bad febr billig au erm. Ran part 1850

Winder trape 9 laden m. Wohnung, 2. St. Kimmerwehn, Windeds traße 5 2. Stod ihnne 2 dimmermodinung zu verm. limmermebnung zu verm

Berderftr. 30 4 Stod. Boom & 1. April 2 pr. 40008 53immer-Bohnung t Enbehör per 1. Apri vermieten. Röhered Wentarder. S. U. St. Telephon 2072

**東京の中央の大学を表示している。** in einem neuen Hause hillsohe helle

6 Zimmer-Wohnung

mit hinreicaend, Zabehör rn dem billig, Preis von 1100 + k, arentl für Pension per glevch ru 47414 reginiefen. Nih Jac. Gelger, 5 6, 41. hnak. 4-8 Uhr

nur für beffere Damei, nub herren 4/521 I. 14, B. 2 Er. Kreter. Nea! Geseizlich geschü zt! Neu!

Bombardement Lüttich"

Boonfted u. intereffanteftes Morfor-Schlef.Spiel mit u. Bogenfinnft ani verichtebene Unternung beiche fen ju fongen. Ereld den hochiniereisanten Spieles 1.20 M., Radm. 1.30. Bu bezieh bei BR. G. Echniter, Rürmberg, Leonbarduraße A.

(ng. Cur, Bredlau: "Do das "Bombaebement Buttich" meinen Jungen viel Freude mocht, bitte ich um Ueberfendung von noch einem Etud gn IR 1,20. Sammlung gu Bunften des Roten Salbmondes

Es gingen eint Transport BR. 01.00 

Bur Enigegennagme von weiteren Gaben ift pets gerne bereit bie Erpebition bes "General-Mugeigere" Babiiche Meneite Machrichten.

#### Große 6 3im.-Wohng. (N 3) umftändebalber lof-au verm. Nöß. Grund- in. Dansbefiherverein N 5, 7. 1887 MANNHEIM. 4 Sim.-Bohng, in freier Boge p. 1. Juli preism. 3 v. Off. u. Mr. 1854 a. d. Exped

Donnerstag, 11. Mars 1915

34. Borftellung im Abonnement B

#### Der Troubadour Oper in vier Aften von Salvaiore Commerane Dufit von Ginfeppe Berbi

Spiellettung: Engen Gebrath Dinfitalifche Leitung: Gelly Lebever

Raffeneroff. 7 Uhr Mnf. 71, Uhr Gnben. 101, Mbr

Rach bem 2. Mufguge grobere Baufe

Das Berfonal ift angemirfen mabrent bes Orchefter-Borfpiels Riemandem ben Jutritt jum Jufchauer-raum ju gestatten.

Rieine Breife

Am Grokh. Hoffheater Freitag, 12. Mars. Mbonn. C 83 fleine Breife Berfunkene Glode

Unfang 71/s Uhr.

Rirchen Anjage. Evangelisch-protestantische Gemeinde

Arlegeandacht. Donnerstag, ben 11. Mary 1918. Ronfordientieche. Abends 8 Uhr, Stabtpfarrer von

Briebenstirche. Abenbs 8 Uhr, Miffionar Reller. Johannisfirds — Lindenhof. Abends 8 libr, Len-firmationspenfung, Stadtpfarrer Beihbeimer. Recarfpige. Abends 8 libr, Stadtvifar Adinid. Stadtteil Recaran. Abends 1,8 libr Bochengvites-

denft. Pfarrer Roll

Detektiv-Institut und Privatauskunttei "Argus" A. Egir & Co., S. m. b. S., Essabsin, S. S. 6 — Islandon 1980 Vertrauliche Auskunfts jeder Art. Erhebungen i allen Kriminal- u. Zivilprezessen. Reisebegleitung Heimholong von Vergundeten, Verston

Qualitäts=Zigarren

10 St. 0.70 100 St. 6.50 Bremer Flagge Grandiosa Pchlf. 12 St. 1.00 100 St. 8.00 Bremer Recht 10 St. 0.90 100 St. 8.50 Caoba Fchiferben 10 St. 1.00 100 St. 9.50 Martial III 10St. 1.20 100 St. 11.40

Versund von 100 Stück an franko. 40621 BremerZigarren-FabriklagerMannheim



## Herrenhemden-Klinik "Express"

samiliche Reparaturen werden fuchgemäss aus-führt, sowie Neusnfertia ing such bei selbet-gegebenen Stoffen. 1992

P 5, 4, weben Darlacher Hot.

merben gu Armbanber umgearbeitet. 40823 M. Sleig, Q 4, 18, Jumelier und Gravent Lieferung familider Orben- und Ghrengelden.

- Urrangieren bon Erbensichnallen. -Brivat : Einquartierung Gafihaus "Bum Pringen Sof" Lange Rotter. 12.

≣ Siegerin **≡** 

Margarine ist bei den hohen Butterpreisen unentbehrlich

wegen ihrer Gute, zum Essen, Kochen, Braten, Backen, a Pfund nur 1 MM. 40148 N. Frefi Spezialgeschäft P 2, 6. - Telephon 2288.

**MARCHIVUM** 

# Die Restbestände unserer

# Serien-Tage

Donnerstag

den 11ten noch zum Verkauf. Freitag

Samstag

Sonntag den 14ten

MANNHEIM.

Während dieser Woche: Ein Extra-Angebot! Gummityn-Paletot wetterfest Mk. 19.- 25.- 26.- 35.-

Eduard Landauer Else Landauer geb. Baer Vermählte.

Mannheim, Q 7, 16, 11. Märs 1915.

Antertigung und Lager von

#### FLAGGEN

aller Länder. J. Gross Nachfolger Inh.: Stetter. F 2, 6 am Markt F 2, 6

Kunst-Strasse, N 3, 11 früher N 3, 9

Prinz Wilhelmstr. 10 (Rosengarten)

# **C** 3, 12 (neben Hafner)

Spezial-, Tee- und Kakao-Niederlagen

Nur auerkannt vorzügliche Qualitäten. Prima Maisertee und

Indische Tee-Mischungen bai Pfund-Abnahme zu Aussahmepreisen.

Mk. 2.65 Mk. 2.75 Mk. 3.-Mk. 3.40 bis Mk. 9.-Prima Holl. Kakas, Mk, 2.50 u, 3.-

Prima Hafer-Kakao M. 1.50 u. 1.70

Vorzüglich bewährt. habor oich per Schmerzilnderung and Behandlung von

Rheumatismus iankina, g'ottlankon Ersabelnunger Jerner pur Sambhohandlung van Kriegewunden is Kaschenfelen, Kaschum Istruten, Verrunkungen, Zor-rungen etc.

Hartmann's Man befrage den Aret. "FRPRCK"-Kompressen

hergesoelt aus radinaktiven Eilel-Fango zur Fangobehand-lung im Hause. Prospekte grotis! Auf Wursels werden Verkantistellen nachgewiesen durch die Firms PAUL HARTMANN A.G., Heldenbeim n. Br.

Musterkoffer preidip au verfaufen, mart D 7, 16, part. Tel. sitt.

Monatsfran

Stellen finden

Ende int felert einen arbentlichen fanberen Sausburichen fabrer) Rochf., D 3, 14.

Auf L. April unat-bangige fieih und ehrliche

bir icon in belt honiern gearbeitet hat, für derr-ichaft um Katierzing gel. ju erft. Ariebrichept. 9 2 St. I Treppen 20000

Junges Madden tur Daubarbeit fofer: gefincht feiter

U 1, 0, 1 25

# Warenhaus

G. m. b. M. Verkaufshäuser

T 1, 1, Mannheim Neckarstadt, Marktplatz

Schweizingerstrasse Ecke Heltrich-Langetrasse

#### Wurstwaren

Mase

#### Kolonialwaren

Makkaroni . . . . . . . . . . . Pio. 58 Pi. } Kondensierte Milch . . . . Dose 53 Pi. Gelhor Gries . . . . . . P.d. 48 Pf. | Malzgersta . . . . . . . P.d. 35 Pf. Haferliechen ..... Pid. 48 Pi. | Zicherien ..... Paket 8 Pf. Blaceshools . . . 1 Pfd.-Glas 1,05 M. | Enflee, tiglich trisch . . 1/2 Pfd 86 Pt.

#### Für die Feldpost

Bouillen-Wilriel . . . . . Dose 40 Pf. } Floischkonserven . . . Dose 1,10 M. Hon's ..... Gias 10 Pf. | Makreles in Orl .... Dose 55 Pf. Sardellenhulter . . . . Tube 28 Pf. | Marmelede in Tubes . . . . . 45 Pf Opisardinen . . . Dose 56, 35 Pf. | Kognak . Flasche mit Karton 85 Pf.

Orangen . . . . . . 10 Stack 43 Pt. | Repfel . . . . . . . . . Ptd. 30 Pt.

#### Konfitüren

Saure Orops . . . . . V. Pid. 10 Mala-Bonboos . . . . 1/2 Ptd. CO PL Hesia nicht . . . . 1/2 id.

Salpenmileh-Schekolade . . Block 25 Pr Ermes-Schokolade Pid. 1,65, Tafel 35 Pt. Secherd-, Milka-, Yelma-, Ros- 25 Pt. Schekolade Pid. 2.40, Taiel Sc. 25 Pt. 

Osterhasen-Schekelade . Preislagen 1.00, 75, 65, 45, 50, 20, 10 Pt. Ostereier-Schokolade und Dessert ...... Sinck 18, 5 Pt. Role Zuckerhasen alle Grössen . . . . . . . . . . . . . . . . Pid. 85 pt.

Eröffnung unseres Zweiggeschäftes Schweizingerstrasse, Ecke Heinrich-Lanzstrasse Samstag nachmittag 4 Uhr.

#### Arbeitvergebung.

Mngebotsfremulare und nähere Anstunit find im vanntre der Diebervorgigute auf dem Lindenbot, Lingung Bieerlachtrade, arbättlich Mannheim, den s. Marz 1912. Bindt, Cochbanamet: Berrey. Dar den Nemban der Diehermegichule sollen im Beger des abersteines des Alefern und Gingang Bieerlandirade, granified Wannbeim, den a. Barry 1912.

Angebote die auf ind verschiefen und mit entprendender Anlicheit verschen des Anteiens und mit entprendender Anlicheit verschen des Intehens
Bennach den Anteien des Anteiens Bieben des Britischen und mit entprendender Anlicheit verschen des Intehens
Bennach des Anteiens Wilde verschiefen und mit entprendender Anlicheit verschen des Intehens
Bennach des Anteiens Wilde verschiefen und Mitche
Bennach des Anteiens Wilde verschen und Kinche
Bennach des Bentrales

Bennach des Einkelnungsternes Stellen des Beiter aber des sand bilbs

Binnmer und Kinche

Betreubeimerker. A.

Binnmer und Kinche

Sel. Will a

in ighner und Kinche

in ighner und Kinche

in ighner und Kinche

Die in ighner des der Die

in ighner und Kinche

Selt Will in ighner und Kinche

in ighner und K

#### Mütterteratungs- und Sänglingsfürforgeftelle

Die Rütterberatungs- und Sauglingeftirepe belle will der Sänglingeberblichteit entgegenorielin und fie bezwecht beshalb nornehmlich die fierberung bes Selbinbillung fore Aufgabe ihren, allen Mütten. bie fich in Angelegenbeiten der Sänglingspliege bafelbe einfinden, Befehrend und Angelegenbeiten der Sänglingspliege bafelbe einfinden, Befehrend und Anni unen geling zu erteilen, außerdem werden folden Sintigen, die ihre Kinder felbe hiven, anier behinnnten Boron-lehungen Erillpedmien (1416gige Geldbeichflen) gewendet. Die Sintpramien werden bei regelmöstere 1410giger Borbeilung des Sänglings in der Liegina zur Beenbigung des A. Bebendmonais des Eingelings gewöhrt.

Die Oprechftunden ber Billiterberatungsfeille fieben Frauen der Aliffadt fointe ber Barorte offen und finden jedreite Dienstage und Freitage nachmittes von 1, 5 bis 1,6 fibr im alten Nachaus Lit. F 1 2. St. Jimmer 23 unter ärzlischer Bilmierung fiem

Die Stidpramien gelten nicht als Armenuniete unterfichung und ihre Annahme bat nicht bie Beielntrachtigung politifcher Rechte gur Golge. Mannheim, ben 6. Marg 1915.

Bugenbami

#### Arbeitsvergebung.

Sur ben Renbau ber Lotdenbulle im Bereit Kaferial follen bie Schreinerarbeiten im Bege bes offentlichen Angebeid vergeben werden. Angebote hierauf find verschioffen und mit ent fprechenber Aufschift versehen bis spätebens

Freitag, ben 19. Mars 1915, pormittags 10 Ubr an die Ranglet des untergeichneten Umis (Raibins N 1, 2. St. 3immer Rr. 125) einzweichen, wolftlich auch die Eroffnung derfelben in Gegenwart eine erichienemer Bieter aber deren bewollmachtigte Ber

Angedotstormulare werden fubenlos auf den Dochdauburgan für den Krankenhaus-Reubau Jimmer. Ber. 10 abgegeben, mojelbft auch nöbere Ausfunft erteilt wird.

Mannheim, den 8. Mars 1915,

Stabt. Sochhaunmt:

Berren.

#### Bekanntmachung

Grangofilder Unteride

An den frangofischen Borfurien der fremblitätischen Rlasten en der Boltstigute klanen in der Albeitaben Randen und Mädern der fünftigen V. Rlasten, die durchweg guie Leitungen antignweisen haben, von den Eliern angeweibet werden. Der Unterricht in menigetlich, Gorbrucke gur mumeldung, and deven alles Gennere über den Byrture und über die fremdiprochlichen Klasten in feben werden fann, werden auf Munich der Elern feben werden tonn, werden auf Munich der Elura uon den Rinfenlehrern an die betreffenden Schiller der IV. Rlaffen in der Jete vom II.—18, Mara ab

Manuheim, den I. März 1915. Bolfsichnireftorati Dr. Stalinger.

#### Lehrlings-Besuche

Raufmännifchen Fabrit-

## Lehrling

## Mietgesuche

dele, gut most. Zimmer nii eig. Lingang gelucht. Leiel bevorzugt, wit 1—2 Beiten. Umgen enbführt. Offerten erbeien an Aura, Rafertalenftrobe 6b. 1606

Die Bentrale für Kriegefürforge 20097

# pay indit was

C 2, 24, 2 Erestell Strater folder an verm. 2000 D2, 3 Er\_leeres Sim G 2, 1a (Warftpla)

L 4, 10 wart. 8 3immer Subebor u. Manforbe per Alphornfir. 48

diese a Zim. - Wolne in i. St. p. i. Worlf du perm. 47570 Colintift. 6 Simmer. Bob u. Juben. auf i. April ob. font a. werm.

3 Zimmerwohnung